

BRANCHENREPORT

ELEKTRO- UND ELEKTRONIKINDUSTRIE 2023

Kontakt:**Abteilung Betriebswirtschaft, AK Wien, +43 1 501 65 DW 12650**

Bei Verwendung von Textteilen wird um Quellenangabe und Zusendung eines Belegexemplares an die AK Wien, Abteilung Betriebswirtschaft, ersucht.

Impressum

Medieninhaber: Kammer für Arbeiter und Angestellte für Wien,
Prinz-Eugen-Straße 20–22, 1040 Wien, Telefon: (01) 501 65 0
Offenlegung gem. § 25 MedienG: siehe wien.arbeiterkammer.at/impressum
Zulassungsnummer: AK Wien 02Z34648 M
AuftraggeberInnen: AK Wien, Betriebswirtschaft

Autorin: Ruth Naderer | Ruth.Naderer@akwien.at | +43 1 50165 DW 12660**Bilanzdatenbank:** Elisabeth Lugger, Kristina Mijatovic-Simon, Živan Tanić**Beiträge:** Daniel Haim, Patrick Mokre, Reinhold Russinger**Foto:** Adobe Stock - Max Bauermann

Grafik Umschlag und Druck: AK Wien

Verlags- und Herstellungsort: Wien

© 2016 bei AK Wien

Stand Jänner 2023**Im Auftrag der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Wien**

INHALT

| | | |
|----------|--|-----------|
| 1 | Kurzfassung | 4 |
| | Bilanzkennzahlenvergleich..... | 6 |
| 2 | Branchenkonjunktur Elektro- und Elektronikindustrie | 7 |
| | Produktionswert | 7 |
| | Auftragslage..... | 7 |
| | Beschäftigte | 8 |
| | Konjunkturerwartungen | 9 |
| 3 | Branchensample | 11 |
| 4 | AK Branchenmonitor | 14 |
| | Umsatzerlöse, Betriebsleistung | 14 |
| | Jahresüberschuss..... | 15 |
| | EBIT und EBIT-Quote..... | 16 |
| | Aufwandsstruktur | 18 |
| | Gewinnausschüttungen und Dividenden..... | 20 |
| | Eigenkapital | 21 |
| | Investitionen | 23 |
| | Beschäftigte | 25 |
| | Personalaufwand | 25 |
| | Pro Beschäftigten Kennzahlen | 26 |
| | Glossar | 27 |
| 5 | Wirtschaftslage Österreichs..... | 29 |
| | WIFO-Prognose Dezember 2022 für Österreich | 29 |
| | Aktuelle WIFO-Prognose im Vergleich..... | 31 |
| | Inflation..... | 31 |
| | Arbeitsmarkt..... | 32 |
| 6 | Anhang | 33 |
| | Umsatzerlöse der Unternehmen | 33 |
| | Jahresüberschuss der Unternehmen | 35 |
| | Eigenkapitalquote der Unternehmen | 37 |
| | Beschäftigte der Unternehmen | 39 |
| | Personalaufwandstangente der Unternehmen | 41 |

1 KURZFASSUNG

Aktuelle Wirtschaftslage Österreichs

Das Wirtschaftsforschungsinstitut (WIFO) erwartet für 2023 einen Anstieg der Wirtschaftsleistung um 0,3 %, geringfügig mehr als noch im Oktober angenommen. Nach einem starken, von Export und Konsumnachfrage getragenen Wirtschaftswachstum 2022 (real +4,7%) wird für das Winterhalbjahr eine kurze Rezession erwartet, bevor im Frühjahr 2023 eine leichte Erholung einsetzen soll. Damit bremst der weltweite Nachfragerückgang die Konjunktur in Österreich. Die Inflationsrate sinkt 2023 dank nachlassender Öl- und Gaspreise leicht auf 6,5%, der Höhepunkt der Inflation ist somit überschritten. Der Arbeitsmarkt zeigt sich gegenüber dem Konjunkturabschwung weitgehend resistent, die Arbeitslosenquote steigt 2023 geringfügig auf 6,5% der unselbständigen Erwerbspersonen.

Produktion und Auftragslage – starker Aufwärtstrend 2021 und 2022

Die Elektro- und Elektronikindustrie war von einem starken Aufwärtstrend geprägt. Sie konnte ihren Produktionswert im Jahr 2021 nach drei eher mageren Jahren um beachtliche +12,5% auf rd. 20 Mrd. Euro steigern. Diese positive Entwicklung verstärkte sich in den ersten drei Quartalen 2022 mit einem Plus von +19,8% gegenüber dem Vorjahresvergleichszeitraum sogar noch. Die Auftragsentwicklung war ausgezeichnet. Nachdem die Auftragseingänge schon 2021 um +26,9 % auf rd. 20 Mrd. Euro angestiegen sind, gab es in den ersten drei Quartalen 2022 ein weiteres Plus von +15,9 %. Die Auftragsbestände lagen 2022 um +31 % über dem Vorjahresniveau.

Wifo-Konjunkturtest Jänner 2023

Laut WIFO-Konjunkturtest vom Jänner 2023 verschlechterte sich die Stimmungslage unter den österreichischen Unternehmen der Elektro- und Elektronikindustrie seit Sommer 2022, wobei es zuletzt wieder eine leichte positive Trendumkehr gab. Die Konjunkturindikatoren der Elektroindustrie liegen unter dem Niveau von Anfang 2022 – mit Ausnahme der Erwartungen bezüglich der Verkaufspreise – jedoch deutlich über dem Niveau von Anfang 2020 vor Beginn der Covid-19 Pandemie. Die Kapazitätsauslastung liegt bei 83,6 %. Die gesicherte Produktionsdauer ist mit 5,5 Monaten höher als vor einem Jahr.

AK-Branchenanalyse – Jahresabschlüsse 2021

Die Elektro- und Elektronikindustrie wurde auf Basis vergleichbarer, vollständiger und öffentlicher Jahresabschlussdaten für die Jahre 2021, 2020 und 2019 von 89 österreichischen Unternehmen untersucht. Sie erzielten 2021 insgesamt Umsatzerlöse von 19,1 Mrd. Euro und beschäftigten 47.467 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (86 % Branchenanteil).

Starkes Umsatzplus

Die Unternehmen der Elektro- und Elektronikindustrie erzielten im Jahr 2021 ein starkes Umsatzplus von +11,8 %. Damit waren die Umsatzerlöse auch um +8,5 % höher als vor der Covid-19 Krise im Jahr 2019. Knapp drei Viertel der Unternehmen konnten Umsatzsteigerungen erzielen und 61 % der Unternehmen erreichten sogar ein zweistelliges Plus. Die Verteilung innerhalb der Branche zeigt eine beachtliche Konzentration. Die 5 umsatzstärksten Unternehmen (Infineon, Siemens AG, Siemens Mobility Kromberg & Schubert und Siemens Energy) erwirtschafteten mit 8 Mrd. Euro 42 % des Umsatzes der gesamten Untersuchungsgruppe.

Ertragslage ausgezeichnet – Gewinne mehr als verdoppelt

Die Ertragsentwicklung – sowohl gemessen am Jahresüberschuss als auch am EBIT – war 2021 sehr positiv. Der kumulierte Jahresüberschuss der Unternehmen hat sich 2021 mehr als verdoppelt (+116 %) und war auch um 88 % höher als im Vorkrisenjahr 2019. 79 von 89 Unternehmen erzielten ein positives Ergebnis. Die operativen Gewinne der Branche entwickelten sich mit +106 % ebenfalls ausgezeichnet. Die durchschnittliche EBIT-Quote lag mit 4,6 % deutlich über dem Niveau der Vorjahre. 61 % der Unternehmen konnten den operativen Gewinn steigern. Mehr als ein Viertel der Unternehmen erzielte eine zweistellige EBIT-Quote.

Die Verkaufspreise der Unternehmen konnten 2021 stärker erhöht werden als die angefallenen Kosten. Die Beschäftigten haben stark zur Ertragsverbesserung der Unternehmen beigetragen. Oder anders ausgedrückt: die hohen Gewinne wurden

durchaus auch zu Lasten der Beschäftigten erzielt. Der Anteil des Personalaufwandes an der Betriebsleistung ist um -1,2 Prozentpunkte gesunken.

Gewinnausschüttungen

Nach den Rekord Ausschüttungen der Elektro- und Elektronikindustrie für das Jahr 2020, wurden die Gewinnausschüttungen wieder deutlich zurückgenommen. Die Ausschüttungsquote betrug im Branchendurchschnitt 55 % (Vorjahr: 105%). Knapp die Hälfte der Unternehmen haben für 2021 eine Gewinnausschüttung getätigt – davon allerdings 2 von 3 Unternehmen den gesamten Jahresüberschuss bzw. mehr.

Eigenkapitalausstattung – hohe Krisenfestigkeit

Die Eigenkapitalausstattung ist mit einer durchschnittlichen Eigenkapitalquote von 40,2 % sehr gut. Der Großteil der Unternehmen verfügt über eine solide Eigenkapitalausstattung und hat ausreichende Reserven, um eventuelle weitere Krisen zu überstehen bzw. Verluste zu verkraften. Jedes vierte Unternehmen hat eine hervorragende Eigenkapitalquote von über 65 %. Selbst das untere Quartil liegt mit 25 % in einem guten Bereich.

Investitionen – hohes Niveau

Das Investitionsniveau der Elektro- und Elektronikindustrie war 2021 sehr hoch. Für Investitionen in das Sachanlagevermögen - Anlagen, Maschinen, Betriebsausstattung, Gebäude - wurden 4,8 % der Betriebsleistung verwendet. Die Branche hat in den letzten Jahren immer über dem Niveau von Ersatzbeschaffungen investiert. 2021 waren die Investitionen in das Sachanlagevermögen fast doppelt so hoch, wie gleichzeitig die Abschreibungen. Die Investitionen in das Finanzanlagevermögen - Tochtergesellschaften, Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere - sind sogar auf 9,1 % der Betriebsleistung angestiegen, wurden jedoch im Wesentlichen von einigen wenigen Unternehmen getätigt.

Beschäftigung und Personal – enorme Erhöhung der Leistungskennzahlen

Die starke Ausweitung der Produktions- und Auftragswerte hat sich nicht in entsprechendem Ausmaß auf die Beschäftigungssituation ausgewirkt. 2021 gab es mit 55.140 nur um +1,4 % mehr Beschäftigte als im Jahr zuvor. In den ersten drei Quartalen 2022 war das Plus mit +5,3% deutlich höher (35.078 Angestellte, 21.049 Arbeiter:innen, 1.509 Lehrlinge; 27,4 % Frauenanteil).

Die Personalaufwandstangente liegt mit 19,8 % um -1,2 Prozentpunkte unter dem Niveau des Vorjahres. Die Leistungskennzahlen konnten 2021 sehr stark gesteigert werden. Sie lagen auch deutlich über den Werten von 2019. Bei der Betriebsleistung pro Beschäftigten wurde 2021 ein Plus von +10,8 % erzielt. Die Produktivität konnte sogar um +13,2 % erhöht werden. 70 % der Unternehmen erzielten Produktivitätssteigerungen. Am stärksten fiel das Plus bei „Jahresüberschuss pro Beschäftigten“ mit +118% aus. Der durchschnittliche Personalaufwand pro Beschäftigten ist gleichzeitig nur um +4,7 % gestiegen. Das eigene Personal hat somit maßgeblich zur Bewältigung der Covid-19 Krise und zur hervorragenden Ertragslage der Unternehmen im Jahr 2021 beigetragen. Der Produktivitätsfortschritt wurde allerdings nur in geringem Ausmaß an die Beschäftigten weitergegeben.

Bilanzkennzahlenvergleich

| | | | 2019 | 2020 | 2021 | Δ in % |
|--|---|------------------|----------|----------|---------|--------|
| Ertragslage | EBIT-Quote in % der Betriebsleistung ¹ | Elektroindustrie | 3,1 | 2,4 | 4,6 | |
| | | Handel | 2,6 | 1,8 | 2,9 | |
| | | Industrie | 5,0 | 5,1 | 6,2 | |
| | Jahresüberschuss in % Betriebsleistung | Elektroindustrie | 3,4 | 3,0 | 5,8 | |
| | | Handel | 2,3 | 2,1 | 3,3 | |
| | | Industrie | 5,2 | 5,8 | 7,0 | |
| Investitionen | Sachinvestitionen in % Betriebsleistung | Elektroindustrie | 4,5 | 4,2 | 4,8 | |
| | | Handel | 1,8 | 1,9 | 1,9 | |
| | | Industrie | 4,3 | 4,2 | 4,1 | |
| | Investitionsneigung in % | Elektroindustrie | 172 | 157 | 182 | |
| | | Handel | 142 | 142 | 163 | |
| | | Industrie | 153 | 139 | 148 | |
| Finanzielle Stabilität | Eigenkapitalquote in % | Elektroindustrie | 33,6 | 39,6 | 40,2 | |
| | | Handel | 34,8 | 32,9 | 34,6 | |
| | | Industrie | 42,3 | 44,4 | 44,1 | |
| | Liquidität in % (kurzfristig, ohne latente Steuern) | Elektroindustrie | 110 | 132 | 132 | |
| | | Handel | 120 | 119 | 122 | |
| | | Industrie | 132 | 145 | 139 | |
| | Cash Flow-Quote in % ² | Elektroindustrie | 4,9 | 3,8 | 6,0 | |
| | | Handel | 3,1 | 2,5 | 3,3 | |
| | | Industrie | 6,9 | 6,9 | 7,7 | |
| | Fiktive Verschuldungsdauer in Jahren | Elektroindustrie | 7,7 | 7,9 | 6,8 | |
| | | Handel | 6,2 | 7,6 | 6,1 | |
| | | Industrie | 4,4 | 4,3 | 3,9 | |
| Personal und Wertschöpfung | Personalaufwandstangente in % ³ | Elektroindustrie | 20,3 | 20,9 | 19,8 | |
| | | Handel | 10,4 | 10,7 | 10,0 | |
| | | Industrie | 18,1 | 18,8 | 17,2 | |
| | Personalaufwand pro Beschäftigten, T€ | Elektroindustrie | 75.575 | 76.219 | 79.760 | 4,7% |
| | | Handel | 43.686 | 43.656 | 44.696 | 2,4% |
| | | Industrie | 68.615 | 67.934 | 72.407 | 6,6% |
| | Wertschöpfung pro Beschäftigten, T€ | Elektroindustrie | 103.727 | 102.117 | 115.640 | 13,2% |
| | | Handel | 63.782 | 59.473 | 65.634 | 10,4% |
| | | Industrie | 103.663 | 101.610 | 114.672 | 12,9% |
| | Differenz Wertschöpfung u Personalaufwand pro Beschäftigten, T€ | Elektroindustrie | 28.152 | 25.898 | 35.880 | 38,5% |
| | | Handel | 20.096 | 15.818 | 20.989 | 32,7% |
| | | Industrie | 35.048 | 33.676 | 42.265 | 25,5% |
| Wertschöpfungsquote in % | Elektroindustrie | 27,9 | 28,1 | 28,7 | | |
| | Handel | 15,2 | 14,6 | 14,8 | | |
| | Industrie | 27,4 | 28,2 | 27,3 | | |
| Jahresüberschuss pro Beschäftigten, T€ | Elektroindustrie | 12.591,1 | 10.787,1 | 23.481,3 | 117,7% | |
| | Handel | 9.770 | 8.531 | 14.559 | 70,7% | |
| | Industrie | 19.548 | 21.042 | 29.640 | 40,9% | |
| Betriebsleistung pro Beschäftigten, T€ | Elektroindustrie | 372.247 | 363.947 | 403.203 | 10,8% | |
| | Handel | 420.601 | 406.889 | 445.188 | 9,4% | |
| | Industrie | 379.040 | 360.529 | 420.733 | 16,7% | |

Quelle: AK-Bilanzdatenbank, Industrie (01/2023, 801 Unternehmen), Handel (09/2022, 189 Unternehmen)

¹ Ordentlicher Betriebserfolg in % der ordentlichen Betriebsleistung; Betriebsleistung = Umsatzerlöse +/- Bestandsveränderungen + Eigenleistungen + übrige sonstige betriebliche Erträge (Mietträge etc) - übrige außerordentliche Erträge (Schadensfälle, Kursgewinne etc)

² ordentlicher Cash Flow nach Zinsen u Steuern in % der ordentlichen Betriebsleistung

³ ordentlicher Personalaufwand in % der ordentlichen Betriebsleistung; Personalaufwand ohne Abfertigungen und Pensionen

2 BRANCHENKONJUNKTUR ELEKTRO- UND ELEKTRONIKINDUSTRIE

Im Folgenden werden Strukturdaten der Elektro- und Elektronikindustrie sowie deren Entwicklung für die Jahre 2017 bis 2021 sowie die ersten drei Quartale 2021 und 2022 dargestellt. Diese Zahlen basieren auf einer Sonderauswertung der Konjunkturerhebung der Statistik Austria und sind somit nicht mit den Daten der AK-Bilanzbranchenanalyse deckungsgleich.

Produktionswert

| Produktionswert in Mio Euro | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 | I-IX 2021 | I-IX 2022 |
|--------------------------------------|---------|---------|---------|---------|---------|-----------|-----------|
| Elektro- und Elektronikindustrie | 17.662 | 17.456 | 17.761 | 17.794 | 20.013 | 14.725 | 17.642 |
| | 9,1% | -1,2% | 1,7% | 0,2% | 12,5% | | 19,8% |
| Industrie gesamt (ohne Bau) | 153.826 | 169.281 | 165.926 | 147.971 | 195.512 | 137.804 | 183.222 |
| | 9,4% | 10,0% | -2,0% | -10,8% | 32,1% | | 33,0% |
| Anteil Elektroindustrie an Industrie | 11,5% | 10,3% | 10,7% | 12,0% | 10,2% | 10,7% | 9,6% |

Quelle: AK Wien, Sonderauswertung der Konjunkturerhebung von Statistik Austria, Produktionswert der abgesetzten Produktion nach Fachverband

Die Elektro- und Elektronikindustrie war 2021 und 2022 von einem starken Aufwärtstrend geprägt. Sie konnte ihren Produktionswert im Jahr 2021 nach drei eher mageren Jahren um beachtliche +12,5% auf rd. 20 Mrd. Euro steigern. Diese positive Entwicklung verstärkte sich im Jahr 2022 sogar noch. Die Branche erzielte in den ersten drei Quartalen 2022 ein Plus von +19,8% gegenüber dem Vorjahresvergleichszeitraum.

Der Anteil des Produktionswertes der Elektro- und Elektronikindustrie an der gesamten Industrie lag 2021 bei 10,2 %.

Auftragslage

| Auftragswerte in Mio Euro | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 | I-IX 2021 | I-IX 2022 |
|---|--------|--------|--------|--------|--------|-----------|-----------|
| Auftragseingänge Inland | 3.720 | 2.184 | 2.973 | 3.091 | 3.465 | 2.555 | 2.622 |
| | 56,8% | -41,3% | 36,1% | 4,0% | 12,1% | | 2,6% |
| Auftragseingänge Eurozone (ohne Inland) | 6.342 | 6.024 | 6.063 | 6.280 | 7.508 | 5.659 | 7.123 |
| | 9,1% | -5,0% | 0,6% | 3,6% | 19,5% | | 25,9% |
| Auftragseingänge Nicht Eurozone | 5.360 | 5.876 | 5.964 | 6.389 | 9.028 | 6.570 | 7.386 |
| | 4,3% | 9,6% | 1,5% | 7,1% | 41,3% | | 12,4% |
| Auftragseingänge Elektro- und Elektronikindustrie | 15.423 | 14.084 | 15.000 | 15.760 | 20.000 | 14.784 | 17.131 |
| | 15,8% | -8,7% | 6,5% | 5,1% | 26,9% | | 15,9% |
| Auftragsbestände Elektro- und Elektronikindustrie | 9.357 | 7.624 | 10.331 | 10.040 | 11.278 | 10.921 | 14.311 |
| | 7,9% | -18,5% | 35,5% | -2,8% | 12,3% | | 31,0% |

Quelle: AK Wien, Sonderauswertung der Konjunkturerhebung von Statistik Austria

Die Auftragsentwicklung der Elektro- und Elektronikindustrie war 2021 und 2022 ausgezeichnet. Nachdem die Auftragseingänge schon 2021 um +26,9 % auf rd. 20 Mrd. Euro angestiegen sind, gab es in den ersten drei Quartalen 2022 ein weiteres Plus von +15,9 %. Die gute Entwicklung war sowohl auf das Inland als auch auf die Eurozone und Nicht Eurozone zurückzuführen.

Die Auftragsbestände lagen in den ersten drei Quartalen 2022 mit 14,3 Mrd. Euro um +31 % über dem Vorjahresniveau.

Beschäftigte

| Beschäftigte | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 | I-IX 2021 | I-IX 2022 |
|---|---------|---------|---------|---------|---------|-----------|-----------|
| Arbeiter | 13.124 | 12.685 | 13.126 | 13.536 | 13.678 | 13.651 | 13.995 |
| Arbeiterinnen | 6.109 | 6.103 | 5.827 | 6.401 | 6.803 | 6.793 | 7.054 |
| ArbeiterInnen | 19.233 | 18.788 | 18.954 | 19.937 | 20.480 | 20.444 | 21.049 |
| | 1,6% | -2,3% | 0,9% | 5,2% | 2,7% | | 3,0% |
| Angestellte männlich | 21.299 | 21.413 | 23.632 | 25.234 | 25.241 | 25.020 | 26.658 |
| Angestellte weiblich | 6.280 | 6.317 | 7.058 | 7.649 | 7.897 | 7.828 | 8.420 |
| Angestellte | 27.579 | 27.731 | 30.690 | 32.883 | 33.138 | 32.848 | 35.078 |
| | 3,0% | 0,5% | 10,7% | 7,1% | 0,8% | | 6,8% |
| gewerbliche Lehrlinge männlich | 949 | 922 | 1.004 | 1.125 | 1.105 | 1.063 | 1.082 |
| kaufmännische Lehrlinge männlich | 73 | 78 | 93 | 114 | 118 | 114 | 115 |
| Lehrlinge männlich | 1.022 | 1.000 | 1.097 | 1.239 | 1.223 | 1.177 | 1.197 |
| gewerbliche Lehrlinge weiblich | 154 | 147 | 157 | 181 | 191 | 181 | 203 |
| kaufmännische Lehrlinge weiblich | 110 | 109 | 107 | 113 | 105 | 100 | 109 |
| Lehrlinge weiblich | 264 | 256 | 264 | 294 | 297 | 281 | 312 |
| Lehrlinge | 1.286 | 1.256 | 1.361 | 1.533 | 1.519 | 1.458 | 1.509 |
| | -2,8% | -2,4% | 8,3% | 12,6% | -0,9% | | 3,5% |
| männliche Beschäftigte | 35.445 | 35.099 | 37.855 | 40.008 | 40.141 | 39.849 | 41.849 |
| | 1,6% | -1,0% | 7,9% | 5,7% | 0,3% | | 5,0% |
| weibliche Beschäftigte | 12.653 | 12.676 | 13.149 | 14.344 | 14.996 | 14.902 | 15.786 |
| | 4,0% | 0,2% | 3,7% | 9,1% | 4,5% | | 5,9% |
| Beschäftigte Elektro- und Elektronikindustrie (Eigenpersonal, Unselbständige) | 48.102 | 47.779 | 51.007 | 54.356 | 55.140 | 54.754 | 57.638 |
| | 2,2% | -0,7% | 6,8% | 6,6% | 1,4% | | 5,3% |
| Beschäftigte Industrie gesamt (ohne Bau) | 382.830 | 387.754 | 397.860 | 404.202 | 402.756 | 403.646 | 397.584 |
| | 0,7% | 1,3% | 2,6% | 1,6% | -0,4% | | -1,5% |
| Anteil Elektroindustrie an Industrie (ohne Bau) | 12,6% | 12,3% | 12,8% | 13,4% | 13,7% | 13,6% | 14,5% |

Quelle: AK Wien, Sonderauswertung der Konjunkturerhebung von Statistik Austria

Die starke Ausweitung der Produktions- und Auftragswerte hat sich nicht in entsprechendem Ausmaß auf die Beschäftigungssituation ausgewirkt. 2021 gab es mit 55.140 nur um +1,4 % mehr Beschäftigte (Eigenpersonal) als im Jahr zuvor. In den ersten drei Quartalen 2022 war das Plus mit +5,3% deutlich höher.

In der Elektro- und Elektronikindustrie gibt es 2022 35.078 Angestellte, 21.049 Arbeiter:innen und 1.509 Lehrlinge. Der Frauenanteil liegt mit 15.786 Beschäftigten bei 27,4 %.

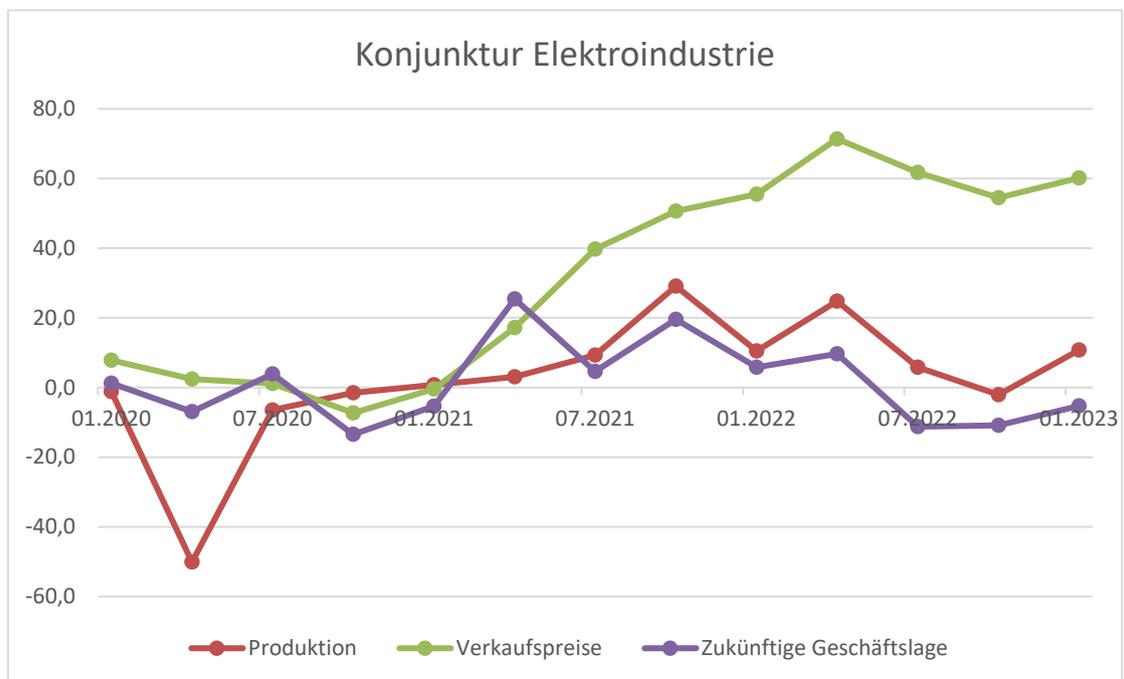
Der Anteil der Beschäftigten der Elektro- und Elektronikindustrie an der gesamten Industrie ist mit 14,5 % deutlich höher als der entsprechende Anteil an der Produktion.

Konjunkturerwartungen

Im Rahmen des WIFO-Konjunkturtests werden Unternehmen nach der Entwicklung bestimmter Eckdaten befragt. Die dadurch gewonnenen Eckdaten widerspiegeln Meinungen.

| Konjunkturerwartungen Elektro- und Elektronikindustrie | | | | | | |
|--|------------------|------------|----------------|--------------------------|--------------------------------------|--|
| | Auftragsbestände | Produktion | Verkaufspreise | Zukünftige Geschäftslage | derzeitige Kapazitätsauslastung in % | Gesicherte Produktionsdauer in Monaten |
| 01.2020 | 59,4 | -1,1 | -0,4 | -5,4 | 82,9 | 4,5 |
| 04.2020 | 53,2 | -50,1 | -3,2 | -61,2 | 74,1 | 3,5 |
| 07.2020 | 40,6 | -6,5 | -2,5 | -19,1 | 76,2 | 4,2 |
| 10.2020 | 49,4 | -1,5 | -10,5 | -7,9 | 80,9 | 4,1 |
| 01.2021 | 55,0 | 0,8 | -7,0 | 3,0 | 78,9 | 4,0 |
| 04.2021 | 75,6 | 3,1 | 17,2 | 25,4 | 84,8 | 5,3 |
| 07.2021 | 79,3 | 9,3 | 39,7 | 4,6 | 84,5 | 5,2 |
| 10.2021 | 88,9 | 29,1 | 50,6 | 19,6 | 88,2 | 5,6 |
| 01.2022 | 88,7 | 10,5 | 55,5 | 5,8 | 87,5 | 5,1 |
| 04.2022 | 90,4 | 24,8 | 71,4 | 9,7 | 89,9 | 5,1 |
| 07.2022 | 84,2 | 5,8 | 61,7 | -11,2 | 86,5 | 4,9 |
| 10.2022 | 72,0 | -2,1 | 54,5 | -10,9 | 80,8 | 4,9 |
| 01.2023 | 69,5 | 10,8 | 60,2 | -5,3 | 83,6 | 5,5 |
| Sachgüter 01.2022 | 79,7 | 14,4 | 56,1 | 6,0 | 85,7 | 4,5 |
| Sachgüter 01.2023 | 71,0 | -2,1 | 39,2 | -17,8 | 83,9 | 4,5 |

Quelle: Wifo Konjunkturtest 01/2023, saisonbereinigt; Auftragsbestände: Anteil von ausreichenden und mehr als ausreichenden Auftragsbeständen zurzeit in Prozent, Eigene Produktion in den nächsten 3 Monaten, Saldo positiver und negativer Antworten; Verkaufspreise in den nächsten 3 Monaten, Saldo positiver und negativer Antworten; Eigene Geschäftslage in den nächsten 6 Monaten, Saldo positiver und negativer Antworten,



Laut WIFO-Konjunkturtest vom Jänner 2023 verschlechterte sich die Stimmungslage unter den österreichischen Unternehmen der Elektro- und Elektronikindustrie seit Sommer 2022, wobei es zuletzt wieder eine leichte positive Trendumkehr gab.

Die Konjunkturindikatoren der Elektroindustrie liegen unter dem Niveau von Anfang 2022 – mit Ausnahme der Erwartungen bezüglich der Verkaufspreise – jedoch deutlich über dem Niveau von Anfang 2020 vor Beginn der Covid-19 Pandemie. Die Entwicklung der Verkaufspreise wird mehrheitlich nach wie vor eindeutig optimistisch eingeschätzt.

Die Erwartungen der Unternehmer der Elektro- und Elektronikindustrie bezüglich der eigenen Produktion für die nächsten 3 Monate sind im letzten Jahr deutlich gesunken, jedoch derzeit wieder positiv und besser als in der gesamten Sachgütererzeugung. Die Erwartungen zur zukünftigen eigenen Geschäftslage für die nächsten 6 Monate werden seit Sommer 2022 mehrheitlich pessimistisch eingeschätzt, zuletzt jedoch etwas weniger. Auch hier sind die Erwartungen in der Elektro- und Elektronikindustrie besser als in der Sachgütererzeugung.

69,5 % der Elektroindustrie Unternehmen beurteilen ihre derzeitigen Auftragsbestände als ausreichend bzw. mehr als ausreichend. Die Kapazitätsauslastung liegt bei 83,6 %. Die gesicherte Produktionsdauer ist mit 5,5 Monaten sogar höher als vor einem Jahr.

3 BRANCHENSAMPLE

Der Branchenreport behandelt die wirtschaftliche Lage der österreichischen Elektro- und Elektronikindustrie. Als Quellenmaterial werden Jahresabschlüsse von Kapitalgesellschaften, Daten des Wirtschaftsforschungsinstitutes (WIFO) und der Statistik Österreich herangezogen. Die betriebswirtschaftliche Untersuchung der Arbeiterkammer analysiert die Branche anhand einer Bilanzbranchenanalyse. Dafür werden Jahresabschlüsse von Unternehmen verwendet, die Mitglied des Fachverbandes der Elektro- und Elektronikindustrie sind und für die für die Jahre 2021, 2020 und 2019 vollständige und vergleichbare Jahresabschlüsse¹ vorliegen. Insgesamt wurden 89 Unternehmen analysiert, die 2021 Umsatzerlöse von insgesamt 19,1 Mrd. Euro erzielten (95,3 % der gesamten in der Branche abgesetzten Produktion). Mit 47.467 Arbeitnehmer:innen haben die Unternehmen einen Beschäftigtenanteil von 86,1 % an der Elektro- und Elektronikindustrie. Für diese Unternehmen wird die Ertragslage, Kostensituation und Eigenkapitalausstattung untersucht. Außerdem wird auf die Ausschüttungspolitik, das Investitionsverhalten und die Produktivitätsentwicklung der Unternehmen eingegangen. Die AK-Bilanzbranchenanalyse wird um einen Bericht über die aktuelle Wirtschaftslage in Österreich mit relevanten Konjunkturindikatoren ergänzt.

Folgende Unternehmen wurden im Rahmen der Bilanzbranchenanalyse (in alphabetischer Reihenfolge) untersucht.

| Unternehmen | Firmenbuchnummer |
|---|------------------|
| abatec GmbH | 390305d |
| ABB AG | 57678x |
| AMATIC Industries GmbH | 33564i |
| AMO Automatisierung Meßtechnik Optik GmbH | 71543k |
| ams-OSRAM AG | 34109k |
| Andritz Hydro GmbH | 61833g |
| Aptiv Mobility Services Austria MAT. GmbH | 385099y |
| Aptiv Services Austria GPD. GmbH & Co KG | 246847k |
| B&R Industrial Automation GmbH | 111651v |
| Bachmann electronic GmbH | 75348g |
| BECOM Electronics GmbH | 120752b |
| Beyond Gravity Austria GmbH | 91260g |
| Bleckmann GmbH&CoKG | 245593t |
| Cegelec GmbH | 141849b |
| cms electronics GmbH | 231389d |
| Coil Innovation GmbH | 319366g |
| Continental Automotive Austria GmbH | 199428b |
| Continental Automotive Lighting Austria GmbH | 490440k |
| DAU GmbH&CoKG | 14735w |
| Diehl Metering GmbH | 204623t |
| DPL Dräxlmaier Produktion & Logistik GmbH | 352478a |
| Dr. techn. Josef Zelisko, Fabrik für Elektrotechnik und Maschinenbau GmbH | 122796h |
| Durst Austria GmbH | 169731f |
| E.G.O. Austria Elektrogeräte GmbH | 37149g |
| E+E Elektronik GmbH | 165761t |
| Eaton Industries (Austria) GmbH, Schrems | 419796y |
| EBG Elektronische Bauelemente GmbH | 56282v |
| EKB Elektro- u Kunststofftechnik GmbH | 113807p |
| Elektro-Kagerer GmbH & Co KG | 229123x |
| ELIN GmbH | 224212z |
| ELIN Motoren GmbH | 58429a |
| Elsta Mosdorfer GmbH | 66609f |

¹ Firmenbuch 12. Jänner 2023

| Unternehmen | Firmenbuchnummer |
|--|------------------|
| EPG Elektrotechnik GmbH | 319626p |
| ERA-Elektrotechnik-Ramsauer GmbH | 94160x |
| ETECH Schmid u. Pachler Elektrotechnik GmbH&CoKG | 214211t |
| eurofunk Kappacher GmbH | 52582b |
| European Trans Energy GmbH | 276198z |
| Feller GmbH | 152474b |
| Festo GmbH | 38435y |
| Flextronics International GmbH | 104704b |
| Fronius International GmbH | 149888z |
| GE Power & Grid Austria GmbH | 184623f |
| Gebauer & Griller Kabelwerke GmbH | 50725x |
| Hirschmann Automotive GmbH | 153103b |
| IGT Austria GmbH | 255824m |
| Infineon Technologies Austria AG | 144991y |
| Infineon Technologies Linz GmbH&CoKG | 191434x |
| Ivoclar Vivadent Manufacturing GmbH | 68121d |
| Jabil Circuit Austria GmbH | 222623m |
| Kapsch Components GmbH&CoKG | 230462s |
| KIOTO Photovoltaics GmbH | 231982a |
| Kraus & Naimer Produktion GmbH | 124765d |
| Kromberg & Schubert Austria GmbH&CoKG | 11447i |
| KSG Austria GmbH | 93650x |
| Liebherr-Hausgeräte Lienz GmbH | 45064x |
| Melecs EWS GmbH | 327728d |
| M-TEC Energie.Innovativ GmbH | 366647m |
| PC Electric GmbH | 111749m |
| Pengg Kabel GmbH | 112813b |
| Philips Austria GmbH | 97384m |
| PMS Elektro- und Automationstechnik GmbH | 265578g |
| Prysmian OEKW GmbH | 174702s |
| Ritz - Messwandler GmbH | 99082i |
| RSF Elektronik GmbH | 101961v |
| Ruwido Austria GmbH | 50621v |
| Schmachtl GmbH | 91224d |
| Schneider Electric Power Drives GmbH | 224250f |
| Schrack Seconet AG | 123356g |
| Siemens AG Österreich | 60562m |
| Siemens Energy Austria GmbH | 518270m |
| Siemens Healthcare Diagnostics GmbH | 135042t |
| Siemens Mobility Austria GmbH | 483145h |
| Sigmathek GmbH&CoKG | 28629b |
| SWARCO Futurit Verkehrssignalsysteme GmbH | 32157s |
| TDK Electronics GmbH&Co OG | 12642t |
| Tecan Austria GmbH | 53380a |
| TMS Turnkey Manufacturing Solutions GmbH | 268626p |
| Trafomodern TransformatorengmbH | 126804b |
| Trench Austria GmbH | 162147b |
| Tridonic GmbH&CoKG | 218728i |
| Tyco Electronics Austria GmbH | 95210s |
| Vishay Bcomponents Austria GmbH | 98364d |
| Vishay Semiconductor (Austria) GmbH | 94998d |
| Watt Drive Antriebstechnik GmbH | 33371a |
| ZETA GmbH | 109937y |

| Unternehmen | Firmenbuchnummer |
|------------------------|------------------|
| ZKW Elektronik GmbH | 380337w |
| ZKW Group GmbH | 88672a |
| ZKW Lichtsysteme GmbH | 437044m |
| Zumtobel Lighting GmbH | 62900a |

4 AK BRANCHENMONITOR

Umsatzerlöse, Betriebsleistung

| in T€ | 2019 | 2020 | 2021 | Δ in % |
|------------------------------|------------|------------|------------|--------|
| Umsätze | 17.581.919 | 17.057.313 | 19.071.844 | 11,81 |
| Ordentliche Betriebsleistung | 17.555.184 | 17.446.072 | 19.138.956 | 9,70 |

Quelle: AK Bilanzdatenbank

Die Unternehmen der Elektro- und Elektronikindustrie erzielten im Jahr 2021 ein starkes Umsatzplus von +11,8 %. Damit waren die Umsatzerlöse auch um +8,5 % höher als vor der Covid-19 Krise im Jahr 2019. Auch die Betriebsleistung ist 2021 um +9,7 % gestiegen.

Die Umsatzentwicklung der Unternehmen war 2021 zum Großteil sehr erfreulich. Knapp drei Viertel der Unternehmen konnten Umsatzsteigerungen erzielen und 61 % der Unternehmen erreichten sogar ein zweistelliges Umsatzplus.

Die Verteilung innerhalb der Branche zeigt eine beachtliche Konzentration. Die 5 umsatzstärksten Unternehmen (Infineon, Siemens AG, Siemens Mobility Kromberg & Schubert und Siemens Energy) erwirtschaften mit 8 Mrd. Euro 42 % des Umsatzes der gesamten Untersuchungsgruppe und haben somit ein überdurchschnittlich starkes Gewicht innerhalb der Branche und dieser Auswertungen. Die zehn umsatzstärksten Unternehmen erzielten mit 11,2 Mrd. Euro rd. 59 % des Gesamtumsatzes.

| TOP 10 Unternehmen - Umsätze in T€ | 2019 | 2020 | 2021 | Δ in % |
|---------------------------------------|-----------|-----------|-----------|--------|
| Infineon Technologies Austria AG | 2.971.978 | 2.968.948 | 3.742.191 | 26,04 |
| Siemens AG Österreich | 1.794.148 | 1.338.748 | 1.172.088 | -12,45 |
| Siemens Mobility Austria GmbH | 1.318.887 | 1.187.590 | 1.071.498 | -9,78 |
| Kromberg & Schubert Austria GmbH&CoKG | 1.175.576 | 942.448 | 1.050.049 | 11,42 |
| Siemens Energy Austria GmbH | - | 633.512 | 1.001.089 | 58,02 |
| Fronius International GmbH | 690.396 | 741.755 | 839.271 | 13,15 |
| ams-OSRAM AG | 603.970 | 576.941 | 659.881 | 14,38 |
| B&R Industrial Automation GmbH | 561.087 | 514.569 | 588.544 | 14,38 |
| Zumtobel Lighting GmbH | 521.633 | 489.629 | 546.162 | 11,55 |
| Andritz Hydro GmbH | 577.181 | 743.441 | 542.806 | -26,99 |

Quelle: AK-Bilanzdatenbank

Jahresüberschuss

Der Jahresüberschuss ist der gesamte Gewinn eines Geschäftsjahres und erhöht bzw vermindert (Jahresfehlbetrag) das Eigenkapital des Unternehmens - abgesehen von Kapitalzuführungen und Dividendenausschüttung.

| Jahresüberschuss, in T€ | 2019 | 2020 | 2021 | Δ | Δ in % |
|-------------------------|---------|---------|-----------|---------|--------|
| Branchensumme | 593.795 | 517.088 | 1.114.591 | 597.503 | 115,55 |

Die **Ertragsentwicklung** – sowohl gemessen am Jahresüberschuss als auch am EBIT – der Elektro- und Elektronikindustrie war **2021 sehr positiv**. Die Branche konnte ihre Gewinne im Jahr 2021 deutlich stärker steigern als die Umsatzerlöse. Höhere Kosten konnten mehr als zur Gänze in den Preisen untergebracht werden.

Der kumulierte **Jahresüberschuss** der untersuchten Unternehmen hat sich 2021 mehr als **verdoppelt** (+116 %). Er ist insgesamt um 598 Mio. Euro auf 1.115 Mio. Euro angestiegen und war damit auch um fast 88 % höher als im Vorkrisenjahr 2019. 79 von 89 Unternehmen (89 %; Vorjahr: 84 %) erzielten ein positives Ergebnis.

58 % der Unternehmen konnten ihren Gewinn (positiver Jahresüberschuss) verbessern.

Die Kennzahl „Jahresüberschuss in Prozent der Betriebsleistung“ bestätigt die sehr gute Ertragsentwicklung und erreichte im Branchendurchschnitt 5,8 %. Sie konnte in allen Quartilen gegenüber dem Vorjahr verbessert werden.

| Jahresüberschuss in % der Betriebsleistung Verteilung innerhalb der Branche | 2019 | 2020 | 2021 |
|--|------|------|-------|
| Branchendurchschnitt | 3,38 | 2,96 | 5,82 |
| 1. Quartil (untere 25 % der Unternehmen) | 1,76 | 0,99 | 1,41 |
| Median (50 % der Unternehmen) | 3,63 | 3,56 | 4,40 |
| 4. Quartil (obere 25 % der Unternehmen) | 7,83 | 7,19 | 10,09 |

Quelle: AK-Bilanzdatenbank

Infineon Technologies Austria AG und Siemens AG Österreich erzielten Gewinne in dreistelliger Millionenhöhe und weitere 16 Unternehmen erzielten Gewinne in zweistelliger Millionenhöhe.

| TOP 10 Unternehmen - Jahresüberschuss in T€ | 2019 | 2020 | 2021 | Δ in T€ | Δ in % |
|---|---------|---------|---------|---------|--------|
| Infineon Technologies Austria AG | 248.135 | 163.155 | 291.420 | 128.265 | 78,62 |
| Siemens AG Österreich | 164.181 | 250.643 | 184.416 | -66.227 | -26,42 |
| Fronius International GmbH | 23.524 | 29.520 | 91.394 | 61.874 | 209,60 |
| Andritz Hydro GmbH | 38.710 | 41.999 | 64.804 | 22.805 | 54,30 |
| Aptiv Services Austria GPD. GmbH & Co KG | 1.659 | 279 | 60.072 | 59.793 | |
| B&R Industrial Automation GmbH | 45.923 | 32.446 | 51.721 | 19.275 | 59,41 |
| TDK Electronics GmbH&Co OG | 8.646 | 179 | 50.599 | 50.420 | |
| Siemens Energy Austria GmbH | | -31.600 | 48.870 | 80.470 | |
| Flextronics International GmbH | 5.523 | 18.049 | 31.723 | 13.674 | 75,76 |
| Tridonic GmbH&CoKG | 18.919 | 32.141 | 28.520 | -3.621 | -11,27 |

Quelle: AK-Bilanzdatenbank

EBIT und EBIT-Quote

Der ordentliche Betriebserfolg (EBIT) ist das Ergebnis des operativen Geschäfts – das EBIT laut Gewinn- und Verlustrechnung wird um aperiodische und einmalige Erträge und Aufwendungen bereinigt.

Die ordentliche EBIT-Quote stellt den prozentuellen Anteil des ordentlichen EBIT an der Betriebsleistung dar. Berechnung: ordentlicher Betriebserfolg/ordentliche Betriebsleistung*100

| ordentliches EBIT, in T€ | 2019 | 2020 | 2021 | Δ | Δ in % |
|--------------------------|---------|---------|---------|---------|--------|
| Branchensumme | 537.809 | 424.576 | 874.160 | 449.584 | 105,89 |

Die operativen Gewinne der Branche entwickelten sich mit +106 % bzw. +450 Mio. Euro ebenfalls ausgezeichnet. Die durchschnittliche EBIT-Quote lag mit 4,6 % deutlich über dem Niveau der Vorjahre und war somit besser als vor der Covid-19 Krise. Sie konnte in allen Quartilen verbessert werden.

Eine genaue Analyse zeigt, dass 61 % der Unternehmen ihre operativen Gewinne steigern konnten. Mehr als 4 von 5 Unternehmen erzielten ein positives ordentliches Ergebnis. Mehr als ein Viertel der Unternehmen (27 %) hatten 2021 eine ausgezeichnete operative Ertragslage mit zweistelligen EBIT-Quoten.

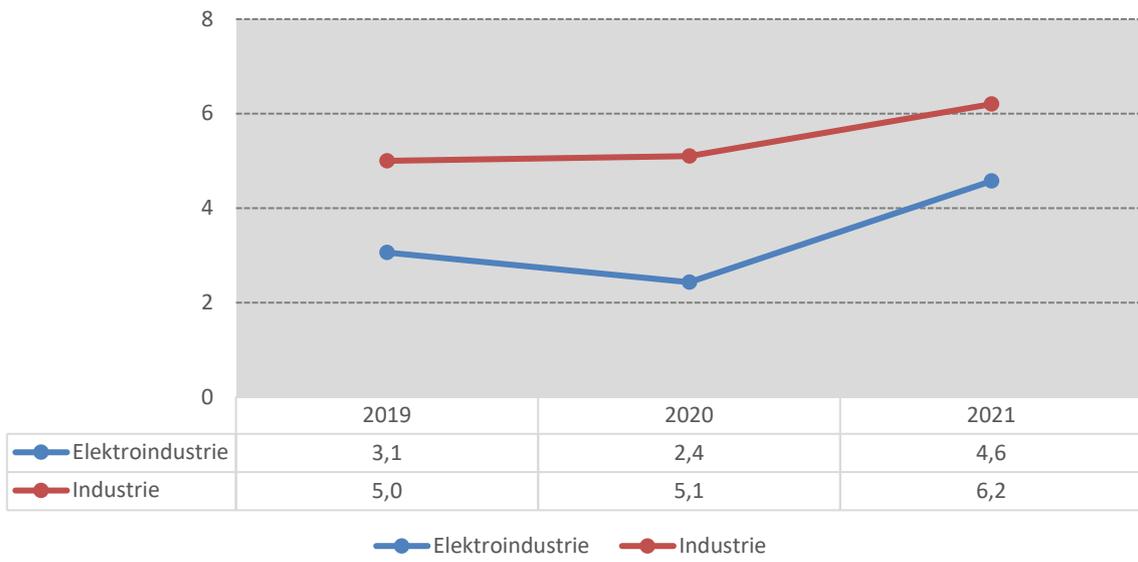
| EBIT-Quote Verteilung innerhalb der Branche | 2019 | 2020 | 2021 |
|--|------|------|------|
| Branchendurchschnitt | 3,06 | 2,43 | 4,57 |
| 1. Quartil (untere 25 % der Unternehmen) | 1,05 | 1,00 | 1,04 |
| Median (50 % der Unternehmen) | 3,12 | 3,69 | 4,41 |
| 4. Quartil (obere 25 % der Unternehmen) | 7,44 | 7,48 | 9,96 |

Quelle: AK-Bilanzdatenbank

| TOP 10 Unternehmen - EBIT-Quote | 2019 | 2020 | 2021 |
|--|-------|-------|-------|
| RSF Elektronik GmbH | 9,81 | 15,07 | 28,38 |
| AMO Automatisierung Meßtechnik Optik GmbH | 16,71 | 13,96 | 24,43 |
| EBG Elektronische Bauelemente GmbH | 16,95 | 21,60 | 22,30 |
| Vishay Bccomponents Austria GmbH | -9,75 | 0,24 | 21,88 |
| Continental Automotive Lighting Austria GmbH | 5,31 | 7,60 | 18,82 |
| Bachmann electronic GmbH | 9,08 | 16,75 | 18,54 |
| TDK Electronics GmbH&Co OG | 3,27 | -0,11 | 17,52 |
| PC Electric GmbH | 17,84 | 16,52 | 17,36 |
| Ritz - Messwandler GmbH | 18,78 | 14,58 | 16,00 |
| Infineon Technologies Linz GmbH&CoKG | 14,74 | 15,80 | 15,67 |

Quelle: AK-Bilanzdatenbank

EBIT-Quote



Aufwandsstruktur

Aufwandspositionen in Prozent der Betriebsleistung ermöglichen einen Vergleich innerhalb von Branchen, unabhängig vom absoluten Betrag. Dabei werden außerordentliche Erträge und Aufwendungen herausgerechnet.

Materialaufwand: Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffverbrauch, Energieverbrauch, Handelswareneinsatz

Bezogene Leistungen: Fremdleistungen von Dritten, Zeitarbeitskräfte

Personalaufwand: Bruttolöhne und -gehälter (inklusive Überstunden, Zulagen, Sonderzahlungen, Veränderung Personalarückstellungen), Sozialabgaben, sonstige Sozialaufwendungen

Abschreibungen: Wertminderungen von Sachanlagen und immateriellen Vermögen

Sonstiger Betriebsaufwand: Betrieb, Vertrieb und Verwaltung, Instandhaltung, Versicherung, Kfz-Betriebsaufwand, Rechts- und Beratungskosten, Mietaufwand, Leasing, Marketing etc.

| Aufwandsanteile in % der ordentlichen Betriebsleistung | 2019 | 2020 | 2021 |
|---|--------|--------|--------|
| Betriebsleistung | 100,00 | 100,00 | 100,00 |
| - Materialaufwand | 52,12 | 51,26 | 48,60 |
| - bezogene Leistungen | 12,22 | 13,48 | 13,65 |
| - Personalaufwand | 21,11 | 21,43 | 20,28 |
| - Abschreibungen | 3,20 | 3,33 | 3,05 |
| - sonstiger Betriebsaufwand | 8,29 | 8,06 | 9,85 |
| = ordentliche EBIT-Quote | 3,06 | 2,43 | 4,57 |

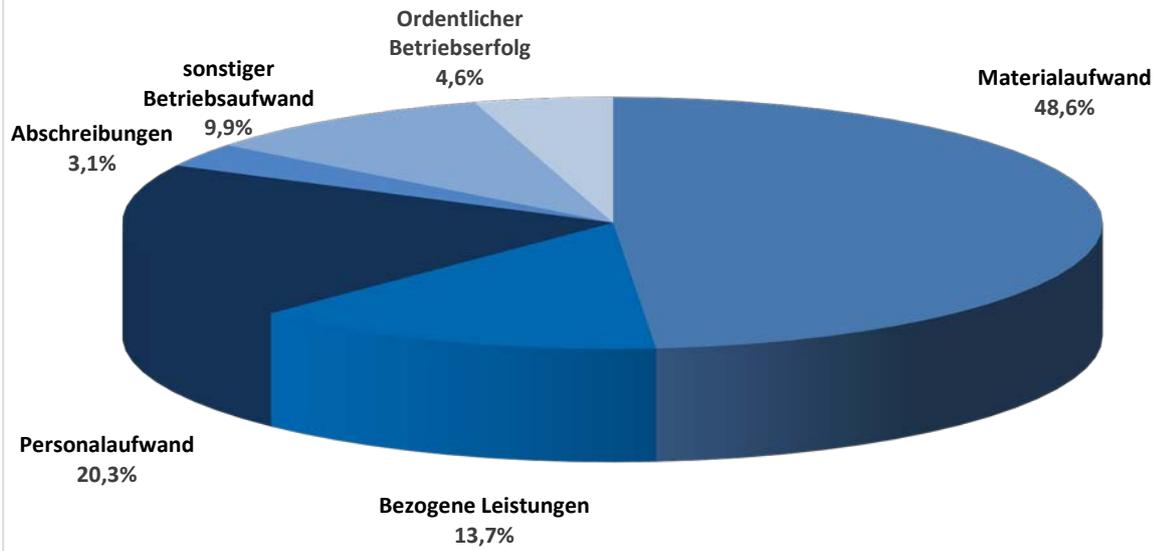
Quelle: AK-Bilanzdatenbank, *ordentlicher Betriebserfolg in % der ordentlichen Betriebsleistung

Die Verkaufspreise der Unternehmen konnten 2021 stärker erhöht werden als die angefallenen Kosten. Die Aufwandsstruktur zeigt, dass der Großteil der Aufwendungen mit 48,6 % der Betriebsleistung für Material verwendet wird. Der Anteil war 2021 wieder deutlich rückläufig und wirkte demnach entlastend bzw. verbessernd auf die operative Ertragslage. Der Anteil, der für zugekaufte Leistungen (inklusive Subunternehmen und Zeitarbeitskräfte) verwendet wird, ist 2021 nur leicht gestiegen und macht 13,7 % aus.

Die Beschäftigten haben 2021 stark zur Ertragsverbesserung der Unternehmen beigetragen. Oder anders ausgedrückt: die hohen Gewinne wurden durchaus auch zu Lasten der Beschäftigten erzielt. Einerseits gab es 2021 um -1 % weniger Beschäftigte in den untersuchten Unternehmen. Andererseits gab es bei den Leistungskennzahlen Steigerungen im zweistelligen Bereich, während der Personalaufwand pro Beschäftigten wesentlich geringer erhöht wurde. Daher ist der Anteil des Personalaufwandes an der Betriebsleistung um -1,2 Prozentpunkte auf 20,3% zurück gegangen.

Der sonstige Betriebsaufwand ist um 1,8 Prozentpunkte angestiegen und erreichte mit 9,9 % den höchsten Wert seit Jahren.

Aufwandsstruktur Elektroindustrie



Gewinnausschüttungen und Dividenden

Gewinnausschüttungen sind Zahlungen, die im auf den Bilanzstichtag folgenden Jahr an die Eigentümer:innen und Muttergesellschaften abfließen. Hier werden Ausschüttungen von Kapitalgesellschaften und Ergebnisabfuhren von Kapitalgesellschaften gleichgestellter Personengesellschaften berücksichtigt (sofern ein Ergebnisverwendungsbeschluss oder ein Ergebnisverwendungsvorschlag vorliegt).

Die Ausschüttungsquote zeigt, wie viel Prozent des erwirtschafteten Jahresüberschusses (im Folgejahr) an die Eigentümer:innen abgeführt wird.

| Gewinnausschüttungen in T€ | 2019 | 2020 | 2021 | Δ in % |
|----------------------------|---------|---------|---------|--------|
| Branchensumme | 357.491 | 864.972 | 675.624 | -21,89 |

| Ausschüttungsquote, in % | 2019 | 2020 | 2021 |
|--------------------------|-------|--------|-------|
| Branchendurchschnitt | 42,46 | 105,48 | 55,43 |

Nach den Rekord Ausschüttungen der Elektro- und Elektronikindustrie für das Jahr 2020, wurden die Gewinnausschüttungen wieder deutlich zurückgenommen. Für das Wirtschaftsjahr 2021 wurden im Jahr 2022 rd. 676 Mio. Euro aus den untersuchten Unternehmen abgezogen und an die Eigentümer:innen bzw. Muttergesellschaften ausgeschüttet, ein Minus von rd. -22% gegenüber dem Vorjahr. Die Ausschüttungsquote betrug im Branchendurchschnitt 55 % (Vorjahr: 105%).

Knapp die Hälfte der Unternehmen (48,3%) haben für 2021 eine Gewinnausschüttung getätigt – davon allerdings 2 von 3 Unternehmen den gesamten Jahresüberschuss bzw. mehr.

| TOP 10 Unternehmen - Gewinnausschüttung in T€ | 2019 | 2020 | 2021 |
|---|---------|---------|---------|
| Siemens AG Österreich | 164.186 | 356.118 | 184.416 |
| B&R Industrial Automation GmbH | 0 | 78.000 | 52.000 |
| Andritz Hydro GmbH | 35.000 | 40.000 | 50.000 |
| Infineon Technologies Austria AG | 0 | 163.155 | 50.000 |
| Siemens Energy Austria GmbH | - | 0 | 49.067 |
| Flextronics International GmbH | 0 | 0 | 42.000 |
| Fronius International GmbH | 0 | 12.000 | 34.000 |
| TDK Electronics GmbH&Co OG | 0 | 0 | 30.679 |
| Siemens Healthcare Diagnostics GmbH | 2.219 | 12.023 | 16.000 |
| ams-OSRAM AG | 0 | 0 | 12.849 |

Quelle: AK-Bilanzdatenbank

| TOP 10 Unternehmen - Ausschüttungsquote in % | 2019 | 2020 | 2021 |
|--|--------|--------|--------|
| Trafomodern TransformatorengmbH | 119,94 | 78,37 | 349,20 |
| Siemens Healthcare Diagnostics GmbH | 100,59 | 909,46 | 317,33 |
| Tecan Austria GmbH | 158,60 | 0,00 | 260,42 |
| Ritz - Messwandler GmbH | 136,65 | 205,48 | 191,28 |
| SWARCO Futurit Verkehrssignalsysteme GmbH | 177,67 | 42,94 | 157,11 |
| Zumtobel Lighting GmbH | 73,89 | 77,71 | 140,00 |
| BECOM Electronics GmbH | 70,55 | 0,00 | 136,05 |
| DAU GmbH&CoKG | 68,03 | 56,04 | 132,84 |
| Flextronics International GmbH | 0,00 | 0,00 | 132,40 |
| Cegelec GmbH | 0,00 | 245,76 | 111,11 |

Quelle: AK-Bilanzdatenbank

Eigenkapital

Das Eigenkapital ist das Fundament der betrieblichen Finanzierung und steht dem Unternehmen dauerhaft zur Verfügung. Es hat in Krisenzeiten zur Abdeckung von Verlusten hohe Bedeutung. Die Höhe der erforderlichen Eigenkapitalquote ist von der Branche, vom Geschäftsrisiko und der Anlagenintensität eines Unternehmens abhängig.

Berechnung: Eigenkapital/Gesamtkapital*100

| Eigenkapitalquote Verteilung innerhalb der Branche | 2019 | 2020 | 2021 |
|---|-------|-------|-------|
| Branchendurchschnitt | 33,55 | 39,57 | 40,15 |
| 1. Quartil (untere 25 % der Unternehmen) | 26,20 | 26,67 | 24,88 |
| Median (50 % der Unternehmen) | 38,33 | 42,73 | 42,72 |
| 4. Quartil (obere 25 % der Unternehmen) | 62,53 | 65,10 | 65,36 |

Quelle: AK-Bilanzdatenbank

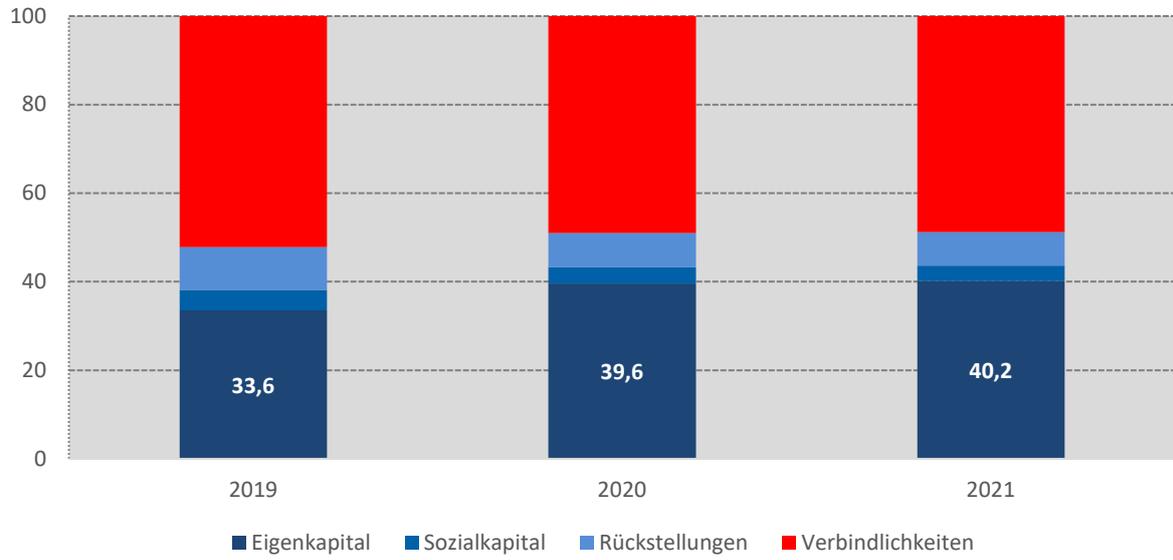
Die Eigenkapitalausstattung der Elektro- und Elektronikindustrie Unternehmen ist sehr gut. Die Branche hat eine durchschnittliche Eigenkapitalquote von 40,2 %, der Median ist mit 42,7 % sogar etwas höher.

Der Großteil der Unternehmen verfügt über eine solide Eigenkapitalausstattung und hat ausreichende Reserven, um eventuelle weitere Krisen zu überstehen bzw. Verluste zu verkraften. Jedes vierte Unternehmen hat eine hervorragende Eigenkapitalquote von über 65 %. Selbst das untere Quartil liegt mit 25 % in einem guten Bereich. 5 von 89 Unternehmen haben sehr niedrige Eigenkapitalquoten von weniger als 10 %.

| TOP 10 Unternehmen - Eigenkapitalquote | 2019 | 2020 | 2021 |
|---|-------|-------|-------|
| AMO Automatisierung Meßtechnik Optik GmbH | 91,77 | 92,80 | 89,59 |
| RSF Elektronik GmbH | 90,26 | 91,70 | 89,48 |
| Kraus & Naimer Produktion GmbH | 87,22 | 88,46 | 87,96 |
| Durst Austria GmbH | 85,15 | 85,39 | 87,96 |
| Aptiv Services Austria GPD. GmbH & Co KG | 60,35 | 44,39 | 86,38 |
| AMATIC Industries GmbH | 78,07 | 90,42 | 86,00 |
| Vishay Bcomponents Austria GmbH | 61,30 | 66,44 | 85,01 |
| PC Electric GmbH | 82,54 | 84,25 | 83,85 |
| E+E Elektronik GmbH | 77,76 | 79,56 | 82,23 |
| Vishay Semiconductor (Austria) GmbH | 78,33 | 79,89 | 79,93 |

Quelle: AK-Bilanzdatenbank

Eigenkapitalquote Elektroindustrie



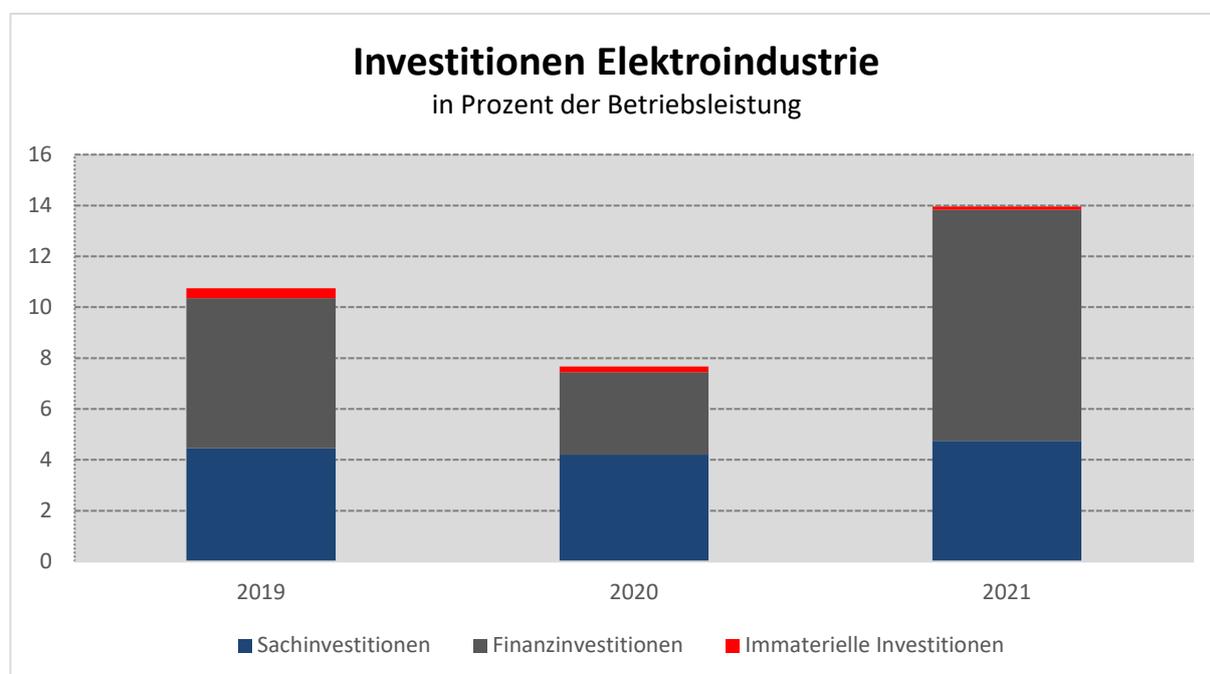
Investitionen

Investitionen sind Zukäufe zum Anlagevermögen. Da sie die Zukunft des Unternehmens beeinflussen, ist entscheidend in welche Bereiche investiert wird. Investitionen in das Sachanlagevermögen betreffen Gebäude, Maschinen, Betriebsausstattung etc. Investitionen in das Finanzanlagevermögen betreffen vor allem Beteiligungen an anderen Unternehmen und Wertpapiere. Investitionen in % der Betriebsleistung lassen einen Vergleich zwischen Jahren und Unternehmen zu.

Die Investitionsneigung stellt Investitionen und Abschreibungen gegenüber. Werte um 100 lassen auf Ersatzinvestitionen und Werte deutlich über 100 auf Erweiterungsinvestitionen schließen. Unter 100 wurden nicht einmal die Wertminderungen der Sachanlagen ersetzt. Berechnung: $\text{Investitionen Sachanlagevermögen} / \text{Abschreibungen auf Sachanlagen} * 100$

| Investitionen in % der Betriebsleistung | 2019 | 2020 | 2021 |
|---|-------|------|-------|
| Sachinvestitionen | 4,46 | 4,20 | 4,75 |
| Immaterielle Investitionen | 0,38 | 0,23 | 0,13 |
| Finanzinvestitionen | 5,90 | 3,24 | 9,08 |
| Investitionen gesamt | 10,74 | 7,68 | 13,97 |

Quelle: AK-Bilanzdatenbank



Das Investitionsniveau der Elektro- und Elektronikindustrie war 2021 sehr hoch. Es wurden insgesamt 14,0 % der Betriebsleistung für Investitionen verwendet. Für Investitionen in das Sachanlagevermögen der Unternehmen - Anlagen, Maschinen, Betriebsausstattung, Gebäude - wurden 4,8 % der Betriebsleistung verwendet.

Die Investitionen in das Finanzanlagevermögen (Tochtergesellschaften, Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere) sind sogar auf 9,1 % angestiegen, wurden jedoch im Wesentlichen von einigen wenigen Unternehmen getätigt - vor allem ams-OSRAM AG, Vishay Bcomponents Austria GmbH, Vishay Semiconductor (Austria) GmbH und Continental Automotive Austria GmbH.

Die Branche hat in den letzten Jahren im Durchschnitt immer über dem Niveau von Ersatzbeschaffungen investiert, das zeigt die Investitionsneigung. 2021 waren die Investitionen in das Sachanlagevermögen fast doppelt so hoch, wie gleichzeitig die Abschreibungen und 43 % der Unternehmen haben über dem Niveau von Ersatzbeschaffungen investiert (2020: 33 %).

| Investitionsneigung Verteilung innerhalb der Branche | 2019 | 2020 | 2021 |
|---|--------|--------|--------|
| Branchendurchschnitt | 171,53 | 157,21 | 181,71 |
| 1. Quartil (untere 25 % der Unternehmen) | 76,93 | 56,03 | 68,75 |
| Median (50 % der Unternehmen) | 110,09 | 84,42 | 91,23 |
| 4. Quartil (obere 25 % der Unternehmen) | 176,00 | 106,44 | 137,54 |

Quelle: AK-Bilanzdatenbank

| TOP 10 Unternehmen - Investitionsneigung | 2019 | 2020 | 2021 |
|--|--------|--------|----------|
| KIOTO Photovoltaics GmbH | 53,73 | 106,29 | 1.391,98 |
| Elsta Mosdorfer GmbH | 93,56 | 230,18 | 436,25 |
| EBG Elektronische Bauelemente GmbH | 124,17 | 66,35 | 381,63 |
| Hirschmann Automotive GmbH | 218,01 | 207,35 | 363,04 |
| Infineon Technologies Austria AG | 290,44 | 346,98 | 328,91 |
| Pengg Kabel GmbH | 147,73 | 101,12 | 263,69 |
| Fronius International GmbH | 231,77 | 234,24 | 262,85 |
| B&R Industrial Automation GmbH | 190,49 | 211,48 | 253,10 |
| M-TEC Energie.Innovativ GmbH | 111,44 | 69,57 | 227,42 |
| European Trans Energy GmbH | 55,54 | 89,78 | 227,12 |

Quelle: AK-Bilanzdatenbank

Beschäftigte

| Beschäftigte | 2019 | 2020 | 2021 | Δ in % |
|---------------|--------|--------|--------|--------|
| Branchensumme | 47.160 | 47.936 | 47.467 | -0,98 |

Die Anzahl der Beschäftigten in den untersuchten Unternehmen ist 2021 im Gegensatz zur gesamten Branche um -1,0 % bzw. -469 ArbeitnehmerInnen gesunken. Die Unternehmen haben mit 47.467 Beschäftigten einen Branchenanteil von 86,1 %. Die Statistik Austria weist für die gesamte Branche 2021 ein Plus von +1,4 % auf 55.140 Beschäftigte aus.

45 % der Unternehmen hatten 2021 einen höheren Beschäftigtenstand als im Jahr zuvor, 5 % einen unveränderten und 50 % einen niedrigeren.

Die Bandbreite der untersuchten Unternehmen reicht von unter 50 bis über 4.000 ArbeitnehmerInnen. 6 Unternehmen beschäftigen mehr als 2.000 Personen: Infineon Technologies Austria, Fronius International, Siemens Mobility Austria, Siemens AG Österreich, ZKW Lichtsysteme und B&R Industrial Automation. In diesen sechs größten Unternehmen arbeiten 38 % der hier einbezogenen Beschäftigten.

| TOP 10 Unternehmen - Beschäftigte | 2019 | 2020 | 2021 | Δ in % |
|-----------------------------------|-------|-------|-------|--------|
| Infineon Technologies Austria AG | 4.040 | 4.122 | 4.212 | 2,18 |
| Fronius International GmbH | 3.395 | 3.832 | 3.982 | 3,91 |
| Siemens Mobility Austria GmbH | 2.804 | 2.910 | 2.936 | 0,89 |
| Siemens AG Österreich | 4.624 | 3.577 | 2.741 | -23,37 |
| ZKW Lichtsysteme GmbH | 2.389 | 2.309 | 2.205 | -4,50 |
| B&R Industrial Automation GmbH | 2.131 | 2.026 | 2.088 | 3,06 |
| Siemens Energy Austria GmbH | - | 1.676 | 1.670 | -0,36 |
| ams-OSRAM AG | 1.361 | 1.357 | 1.372 | 1,11 |
| Liebherr-Hausgeräte Lienz GmbH | 1.309 | 1.279 | 1.290 | 0,86 |
| Gebauer & Griller Kabelwerke GmbH | 1.160 | 1.094 | 1.232 | 12,61 |

Quelle: AK-Bilanzdatenbank

Personalaufwand

Berechnung: Personalaufwand ohne Abfertigung und Pension/ordentliche Betriebsleistung*100

| Personalaufwandstangente, in % | 2019 | 2020 | 2021 |
|--------------------------------|-------|-------|-------|
| Branchendurchschnitt | 20,30 | 20,94 | 19,78 |

Quelle: AK-Bilanzdatenbank

Die Personalaufwandstangente¹ liegt mit 19,8 % um -1,2 Prozentpunkte unter dem Niveau des Vorjahres. Die Beschäftigten haben 2021 stark zur Ertragsverbesserung der Unternehmen beigetragen. Oder anders ausgedrückt: die hohen Gewinne wurden durchaus auch zu Lasten der Beschäftigten erzielt. Bei den Leistungskennzahlen - Umsatz und Wertschöpfung pro Beschäftigten – gab es Steigerungen im zweistelligen Bereich. Der Personalaufwand pro Beschäftigten wurde wesentlich geringer erhöht.

¹ bereinigt um Abfertigungs- und Pensionsaufwendungen bzw. außerordentliche Effekte

Pro Beschäftigten Kennzahlen

Die Veränderungsraten vom Personalaufwand (ohne Abfertigung und Pension), der Wertschöpfung und des Jahresüberschusses pro Kopf zeigen in welchem Ausmaß Produktivitätssteigerungen und Gewinnentwicklungen an die Beschäftigten weitergegeben wurden.

| Pro Beschäftigter in Euro | 2019 | 2020 | Δ in % | 2021 | Δ in % |
|---------------------------|---------|---------|--------|---------|--------|
| Personalaufwand* | 75.575 | 76.219 | 0,85 | 79.760 | 4,65 |
| Wertschöpfung | 103.727 | 102.117 | -1,55 | 115.640 | 13,24 |
| Betriebsleistung | 372.247 | 363.947 | -2,23 | 403.203 | 10,79 |
| Jahresüberschuss | 12.591 | 10.787 | -14,33 | 23.481 | 117,68 |

Quelle: AK-Bilanzdatenbank, *Personalaufwand ohne Aufwand für Abfertigungen und Pensionen

Die Leistungskennzahlen konnten 2021 sehr stark gesteigert werden. Sie lagen alle auch deutlich über den Werten von 2019. Bei der Betriebsleistung pro Beschäftigten wurde ein Plus von +10,8 % (seit 2019: +8,3 %) erzielt. Die Produktivität – gemessen an der Wertschöpfung pro Beschäftigten – konnte 2021 sogar um +13,2 % (seit 2019: +11,5 %) erhöht werden. 70 % der Unternehmen erzielten Produktivitätssteigerungen. Am stärksten fiel das Plus bei „Jahresüberschuss pro Beschäftigten“ mit +118% (seit 2019: +86,5%) aus.

Der durchschnittliche Personalaufwand pro Beschäftigten ist 2021 gleichzeitig nur um +4,7 % (seit 2019: +5,5%) gestiegen. Das eigene Personal hat somit maßgeblich zur Bewältigung der Covid-19 Krise und zur hervorragenden Ertragslage der Unternehmen im Jahr 2021 beigetragen. Der Produktivitätsfortschritt wurde allerdings nur in geringem Ausmaß an die Beschäftigten weitergegeben.

| Pro Beschäftigter in Euro Verteilung innerhalb der Branche | Personalaufwand | Wertschöpfung | Betriebsleistung | Jahresüberschuss |
|---|-----------------|---------------|------------------|------------------|
| 1. Quartil (untere 25 % der Unternehmen) | 59.817 | 79.023 | 208.551 | 4.583 |
| Median (50 % der Unternehmen) | 69.768 | 97.575 | 268.330 | 12.462 |
| 4. Quartil (obere 25 % der Unternehmen) | 86.023 | 123.174 | 401.063 | 29.263 |

Quelle: AK-Bilanzdatenbank

| TOP 10 Unternehmen - Jahresüberschuss pro Beschäftigter in Euro | 2019 | 2020 | 2021 |
|---|---------|---------|---------|
| Aptiv Services Austria GPD. GmbH & Co KG | 7.276 | 982 | 217.652 |
| Infineon Technologies Austria AG | 61.420 | 39.582 | 69.188 |
| Siemens AG Österreich | 35.506 | 70.071 | 67.281 |
| Tridonic GmbH&CoKG | 39.829 | 68.385 | 65.263 |
| Kromberg & Schubert Austria GmbH&CoKG | 42.226 | -12.266 | 61.132 |
| TDK Electronics GmbH&Co OG | 9.682 | 212 | 60.094 |
| Andritz Hydro GmbH | 29.754 | 33.870 | 58.487 |
| EBG Elektronische Bauelemente GmbH | 25.252 | 34.939 | 55.726 |
| Vishay Bcomponents Austria GmbH | -16.606 | 283 | 55.699 |
| RSF Elektronik GmbH | 13.050 | 17.792 | 49.843 |

Quelle: AK-Bilanzdatenbank

Glossar

Betriebsleistung = Umsatzerlöse +/- Bestandsveränderungen + Eigenleistungen + übrige sonstige betriebliche Erträge – Auflösung Investitionszuschuss, andere Förderungen – übrige außerordentliche betriebliche Erträge (Versicherungsentschädigungen, Kursgewinne etc)

Definition: Während die Umsatzerlöse die Erträge aus den verkauften Produkten und Leistungen sind, stellt die Betriebsleistung das gesamte Produktionsvolumen eines Unternehmens dar.

EBIT-Quote = Ordentliches Betriebsergebnis (EBIT) in Prozent der Betriebsleistung

Definition: Die EBIT-Marge bzw die EBIT-Quote stellt das erzielte ordentliche EBIT der Betriebsleistung gegenüber und drückt damit aus, wie ertragsstark das Unternehmen im operativen Bereich ist. Außerordentliche Komponenten (zB Erlöse aus Anlagenverkauf) werden aufgrund ihrer verzerrenden Wirkung bei der Berechnung des ordentlichen EBIT nicht miteinbezogen.

Ausschüttungsquote = Beschlossene Ausschüttungen für das Bilanzjahr laut Hauptversammlungsbeschlüssen gemessen an den Jahresüberschüssen ausschüttungsfähiger Unternehmen des Bilanzjahres

Definition: Diese zeigt, wie viel Prozent des erwirtschafteten Jahresüberschusses im Folgejahr an die EigentümerInnen abgeführt wird.

Ausschüttungstangente = Beschlossene Ausschüttungen für das Bilanzjahr laut Hauptversammlungsbeschlüssen gemessen an der Bruttolohn- und Gehaltssumme des Bilanzjahres

Definition: Die Ausschüttungstangente stellt die für das Bilanzjahr beschlossenen Ausschüttungen (Einkommen für die AnteilseignerInnen) den Aufwendungen aus Bruttolöhnen und -gehältern (Einkommen der Beschäftigten) des Bilanzjahres gegenüber. Mithilfe dieser Kennzahl wird die Verteilungsentwicklung zwischen Arbeit und Kapital beobachtet.

Eigenkapitalquote = Eigenkapital in Prozent des Gesamtkapitals (Bilanzsumme)

Definition: Das Eigenkapital ist das Fundament der betrieblichen Finanzierung und steht dem Unternehmen in der Regel dauerhaft zur Verfügung. Es hat für die Krisenfestigkeit des Unternehmens hohe Bedeutung, da mögliche Verluste vom Eigenkapital aufgefangen werden müssen. Die Eigenkapitalquote zeigt, welchen Anteil das Eigenkapital an der gesamten Unternehmensfinanzierung aufweist.

Eigenkapitalrentabilität = Jahresüberschuss im Verhältnis zum durchschnittlich eingesetzten Eigenkapital

Definition: Die Eigenkapitalrentabilität bringt zum Ausdruck, wie sich das eingesetzte Eigenkapital verzinst. Als Eigenkapital wird dabei das gesamte wirtschaftliche Eigenkapital herangezogen. Die Verzinsung wird durch den erzielten Jahresüberschuss (bereinigt um latente Steuern) zum Ausdruck gebracht.

Liquidität = Verhältnis von kurzfristigem Umlaufvermögen zu kurzfristigem Fremdkapital

Definition: Die Liquidität (Zahlungsfähigkeit) ist für den Unternehmensfortbestand von zentraler Bedeutung. Die Zahlungsfähigkeit gilt als gesichert, wenn fällige kurzfristige Schulden jederzeit getilgt werden können. Dies wird in der Regel dann der Fall sein, wenn das kurzfristige Umlaufvermögen höher ist als das kurzfristige Fremdkapital.

Cashflow-Quote = ordentlicher Cashflow nach Zinsen und Steuern im Verhältnis zur ordentlichen Betriebsleistung

Der ordentliche Cashflow ist der finanzielle Überschuss aus der operativen Geschäftstätigkeit nach Abzug von Zinsen und Steuern und dient zur Beurteilung der Selbstfinanzierungskraft eines Unternehmens. Im Unterschied zum Jahresüberschuss bleiben bei der Cash-Flow-Rechnung die unbaren Aufwendungen (zB Abschreibung, Dotierung langfristiger Rückstellungen) und die unbaren Erträge (zB Auflösung langfristiger Rückstellungen) außer Betracht. Weiters bleiben außerordentliche Beiträge und das Beteiligungsergebnis unberücksichtigt. Der Cashflow steht für Investitionen, Schuldentilgung und Dividendenzahlung zur Verfügung. Die Cashflow-Quote zeigt an, wie viel Euro Cashflow mit 100 € Betriebsleistung erwirtschaftet werden konnten. Diese Kennzahl dient vor allem dazu, die Finanzkraft von Unternehmen miteinander zu vergleichen.

Fiktive Verschuldungsdauer = Verhältnis der Nettoverschuldung zum Cashflow

Die fiktive Verschuldungsdauer zeigt, wie oft der Cashflow des Geschäftsjahres verdient werden müsste, um die Nettoverschuldung (Fremdkapital – liquide Mittel – Wertpapiere) theoretisch abzubauen. Dies unter der Annahme, dass keine Investitionen getätigt werden. Nach § 24 URG Unternehmensreorganisationsgesetz wird ein Sanierungsbedarf vermutet, wenn die fiktive Schuldentilgungsdauer höher als 15 Jahre und die Eigenkapitalquote unter 8 % ist. Bei der AK-Berechnung werden außerordentliche Erträge und Beteiligungserträge nicht einbezogen.

Investitionsquote = Sachinvestitionen in Prozent der Betriebsleistung

Definition: Die Investitionsquote zeigt an, wieviel Prozent von der Betriebsleistung für die Neuanschaffung von Sachanlagen verwendet wird.

Investitionsneigung = Investitionen in Sachanlagen im Verhältnis zu den Abschreibungen

Definition: Die Investitionsneigung misst das Verhältnis von Investitionen zum Verschleiß des Anlagevermögens. Da Anlagen wie beispielsweise Maschinen oder Fahrzeuge im Laufe der Zeit nicht bloß an Wert verlieren, sondern auch veraltern bzw nicht mehr funktionstüchtig sind, ist es notwendig, regelmäßig diesen Verschleiß durch Ersatzinvestitionen zu ersetzen.

Anlagenabnutzungsgrad = Kumulierte Abschreibungen der Sachanlagen im Verhältnis zu den historischen Anschaffungskosten der Sachanlagen

Definition: Der Anlagenabnutzungsgrad zeigt, zu wieviel Prozent das Sachanlagevermögen bereits abgeschrieben ist und lässt damit auf das Durchschnittsalter schließen.

Personalaufwand pro ArbeitnehmerIn = Die Summe des ordentlichen Personalaufwands dividiert durch die Anzahl der Beschäftigten

Wertschöpfung pro ArbeitnehmerIn = Die Summe der Wertschöpfung dividiert durch die Anzahl der Beschäftigten

Jahresüberschuss (Gewinn) pro ArbeitnehmerIn = Die Summe der Jahresüberschüsse dividiert durch die Anzahl der Beschäftigten

Definition: Die Veränderungsraten vom ordentlichen Personalaufwand, der Wertschöpfung und des Gewinns pro Kopf zeigen in welchem Ausmaß Produktivitätssteigerungen und Gewinnentwicklungen an die Beschäftigten weitergegeben wurden. Die Wertschöpfung ist jener Betrag, der den zugekauften Sach- und Dienstleistungen (Vorleistungen) im betrieblichen Produktionsprozess hinzugefügt wird. Sie stellt den Wertzuwachs im Unternehmen dar.

5 WIRTSCHAFTSLAGE ÖSTERREICHS

Daniel Haim, Patrick Mokre, Reinhold Russinger
AK Wien, Abteilung Wirtschaftswissenschaften und Statistik

WIFO-Prognose Dezember 2022 für Österreich¹

Das Wirtschaftsforschungsinstitut (WIFO) erwartet für 2023 einen Anstieg der Wirtschaftsleistung um 0,3 %, geringfügig mehr als noch im Oktober angenommen. Nach einem starken, von Export und Konsumnachfrage getragenen Wirtschaftswachstum 2022 (real +4,7%) wird für das Winterhalbjahr eine kurze Rezession erwartet, bevor im Frühjahr 2023 eine leichte Erholung einsetzen soll. Damit bremst der weltweite Nachfragerückgang die Konjunktur in Österreich. Die Inflationsrate sinkt 2023 dank nachlassender Öl- und Gaspreise leicht auf 6,5%, der Höhepunkt der Inflation ist somit überschritten. Der Arbeitsmarkt zeigt sich gegenüber dem Konjunkturabschwung weitgehend resistent, die Arbeitslosenquote steigt 2023 geringfügig auf 6,5% der unselbständigen Erwerbspersonen.

Konjunkturabschwung im Winterhalbjahr führt zu kurzer Rezession

Das Wirtschaftswachstum 2022 (real +4,7%) war vor allem von einem starken 1. Halbjahr getragen. Für das Winterhalbjahr wird eine kurze Rezession erwartet, bevor im Frühjahr wieder eine leichte Erholung einsetzen soll (Jahresdurchschnitt 2023 real +0,3%). Die Prognose muss als recht optimistisch gelten, eine stärkere Abschwächung infolge der hohen Instabilität der Finanz- und Immobilienmärkte oder aufgrund von Verschuldungskrisen droht. Die Konsumnachfrage der privaten Haushalte bleibt 2023 vor allem dank kräftiger Lohnerhöhungen und eines weiteren Rückgangs der Sparquote eine wichtige Konjunkturstütze (real +1,3%). Die aktuelle Lage wird von Unternehmen dank hoher Auftragsbestände in vielen Branchen noch günstig eingeschätzt, die Erwartungen sind jedoch schon stark eingetrübt und die Neuaufträge rückläufig. Die Investitionen wachsen im Jahresdurchschnitt nicht, in der Industrie sagt das WIFO eine Rezession voraus. Die Wertschöpfung soll real um 2,2% sinken. 2024 erwartet das WIFO wieder ein Wachstum von ca. 1,8%.

Inflation trifft nicht alle gleich

Der Anstieg der Verbraucherpreise wurde für 2022 geringfügig nach oben korrigiert (8,5%). Für 2023 wird mit einer Inflationsrate von 6,5% gerechnet, der Höhepunkt der Inflation ist somit überschritten. 2024 soll sie auf 3,2% sinken. Hauptgrund für die Abschwächung der Inflationsrate ist die Annahme, dass der Öl- und Gaspreis weiter sinken wird. 2022 und 2023 greifen die Haushalte auf Ersparnis zurück, um die Teuerungskrise bewältigen zu können. So prognostiziert das WIFO einen Rückgang der Sparquote von 12% der verfügbaren Einkommen vor der Inflationskrise auf 7,3% 2022 und nur 6,4% 2023. Die Inflation trifft jedoch nicht alle Haushalte gleich, und auch die Möglichkeit auf Ersparnis zurückzugreifen ist nicht bei allen gegeben. Trotz Rückgang der Inflation besteht ein Restrisiko, dass neuerliche Schocks bei den Energie- und Lebensmittelpreisen zu erneuten hohen Preisauftrieben führen. In allen Branchen gab es im Rahmen der Herbstlohnrunde gemessen an der relevanten Inflationsrate einen Reallohnanstieg. Das verfügbare Einkommen der privaten Haushalte sank 2022 real um 1,4% und soll 2023 um 0,3%, 2024 um 3,8% steigen.

Geringfügiger Anstieg der Arbeitslosigkeit

Der Arbeitsmarkt zeigt sich gegenüber dem Konjunkturabschwung weitgehend resistent. Das WIFO geht von einem Anstieg der Anzahl der Arbeitslosen um 8.000 Personen auf 271.700 im Jahresschnitt aus. Das ist deutlich weniger als in Rezessionen der Vergangenheit, auch weil das Angebot an Arbeitskräften demografiebedingt kaum noch wächst. Die Anzahl der unselbständig aktiven Beschäftigten wächst 2023 nur noch um 0,7%. Dennoch ist die Arbeitslosenquote mit 6,5% der unselbständigen Erwerbspersonen noch erheblich von Vollbeschäftigung entfernt. Arbeitslose sind nach wie vor eine der am stärksten armutsgefährdeten sozialen Gruppen in Österreich. Bessere Qualifizierungsangebote könnten Arbeitnehmer:innen darin unterstützen, unter den günstigen Rahmenbedingungen einer Knappheit an Arbeitskräften in Unternehmen und Branchen zu wechseln, die höhere Löhne und Gehälter zahlen sowie gute Arbeitsbedingungen bieten.

¹ Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung, 15. Dezember 2022.

Bruttoinlandsprodukt (BIP): Gesamtwert aller Güter, die innerhalb eines Jahres in einer Volkswirtschaft hergestellt wurden abzüglich der Vorleistungen.

Private Konsumausgaben: Wert der Waren und Dienstleistungen, die inländische Haushalte für den Verbrauch kaufen.

Verbraucher:innenpreisindex (VPI): Maßstab für die allgemeine Preisentwicklung (Inflation). Die Grundlage bildet ein Warenkorb, der Waren und Dienstleistungen beinhaltet, die ein durchschnittliches Verbraucher:innenverhalten repräsentieren.

Sparquote: Anteil am verfügbaren Einkommen der privaten Haushalte, der gespart wird.

Realeinkommen: wird um die Preisentwicklung bereinigt und ist ein Indikator für die Kaufkraft des Einkommens.

Verfügbares Einkommen privater Haushalte: Summe der regelmäßigen Einkommen aller Mitglieder eines Haushaltes nach Abzug aller direkten Abgaben (zB Lohnsteuer) und Hinzurechnung aller Geldleistungen, die durch den Staat an den Haushalt gehen (zB Arbeitslosengeld).

Lohnstückkosten: Hier werden die Arbeitnehmer:innenentgelte dem Bruttoinlandsprodukt gegenübergestellt.

| WIFO Konjunkturprognose vom Dezember 2022 - Veränderung gegen das Vorjahr in Prozent | | | | | | |
|--|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 |
| Bruttoinlandsprodukt | | | | | | |
| Wirtschaftswachstum Österreich, nominell | +3,1 | -4,1 | +6,6 | +9,9 | +5,5 | +5,8 |
| Wirtschaftswachstum Österreich, real | +1,5 | -6,5 | +4,6 | +4,7 | +0,3 | +1,8 |
| Wirtschaftswachstum Deutschland, real | +1,1 | -3,7 | +2,6 | +1,8 | -0,1 | +1,6 |
| Wirtschaftswachstum EU 27, real | +1,8 | -5,7 | +5,4 | +3,6 | +0,6 | +1,9 |
| Wirtschaftswachstum Euro-Raum, real | +1,6 | -6,1 | +5,3 | +3,4 | +0,6 | +1,7 |
| Wirtschaftswachstum USA, real | +2,3 | -2,8 | +5,9 | +1,9 | +0,9 | +1,5 |
| Stundenproduktivität in der Gesamtwirtschaft | -0,1 | +2,5 | -0,2 | +1,1 | +0,1 | +0,8 |
| Stundenproduktivität in der Herstellung von Waren | +0,0 | +0,5 | +4,2 | +0,8 | -0,9 | +0,9 |
| Private Konsumausgaben, real | +0,5 | -8,0 | +3,6 | +3,8 | +1,3 | +1,7 |
| Bruttoanlageinvestitionen, real | +4,5 | -5,3 | +8,7 | -1,0 | +0,2 | +2,2 |
| Ausrüstungen | +5,3 | -7,0 | +11,3 | -2,0 | +0,0 | +3,6 |
| Bauten | +3,6 | -3,4 | +5,8 | +0,0 | +0,3 | +0,7 |
| Bruttowertschöpfung, real | | | | | | |
| Herstellung von Waren | +1,0 | -5,8 | +9,5 | +3,0 | -2,2 | +1,5 |
| Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz | +3,0 | -5,9 | +3,7 | +2,5 | +2,6 | +2,5 |
| Warenexporte, fob, real | +3,5 | -7,3 | +12,9 | +6,0 | -0,1 | +3,5 |
| Warenimporte, fob, real | +0,3 | -6,2 | +14,2 | +3,1 | +0,1 | +3,0 |
| Leistungsbilanzsaldo | | | | | | |
| Mrd. € | 9,47 | 11,35 | 1,44 | 0,18 | -1,83 | 0,95 |
| in % des BIP | 2,4 | 3,0 | 0,4 | 0,0 | -0,4 | 0,2 |
| Verbraucherpreise | +1,5 | +1,4 | +2,8 | +8,5 | +6,5 | 3,2 |
| Arbeitslosenquote | | | | | | |
| in % der Erwerbspersonen (laut Eurostat) | 4,8 | 6,0 | 6,2 | 4,6 | 4,7 | 4,5 |
| in % der unselbständigen Erwerbspersonen | 7,4 | 9,9 | 8,0 | 6,3 | 6,5 | 6,2 |
| Arbeitslosigkeit in 1.000 Personen | 301,3 | 409,6 | 331,7 | 263,7 | 271,7 | 261,7 |
| Unselbständig aktiv Beschäftigte ¹ | +1,6 | -2,0 | +2,5 | +2,9 | +0,7 | +1,3 |
| Bruttoverdienste je Arbeitnehmer:in, nominell | +2,9 | +2,2 | +2,5 | +3,7 | +7,9 | +6,8 |
| Realeinkommen je Arbeitnehmer:in | | | | | | |
| Brutto | +1,3 | +0,8 | -0,3 | -4,4 | +1,3 | +3,5 |
| Netto | +1,4 | +1,6 | -1,1 | -2,9 | +2,7 | +3,9 |
| Sparquote exkl. betrieblicher Versorgungsansprüche | 8,0 | 12,8 | 11,4 | 6,7 | 5,8 | 7,7 |
| Lohnstückkosten, nominell | | | | | | |
| Gesamtwirtschaft | +2,2 | +7,4 | -0,5 | +2,1 | +8,3 | +6,2 |
| Herstellung von Waren | +3,2 | +4,6 | -5,6 | +4,2 | +10,9 | +5,2 |
| Finanzierungssaldo des Staates in % des BIP ² | 0,6 | -8,0 | -5,9 | -3,3 | -2,0 | -1,6 |
| Treibhausgasemissionen in Mio. t CO ₂ -Äquivalent | 79,74 | 73,59 | 76,77 | 74,47 | 73,61 | 73,83 |

¹ ohne Karenz-/Kinderbetreuungsgeldbezieher:innen, Präsenzdiner und in der Beschäftigungsstatistik erfasste arbeitslose Schulungsteilnehmer:innen,

² gemäß Maastricht-Definition

Aktuelle WIFO-Prognose im Vergleich

Das Österreichische Institut für Wirtschaftsforschung (WIFO) wird unter anderem von Finanzministerium, Österreichischer Nationalbank und Sozialpartnern finanziert. Die WIFO Prognosen gelten de facto als offizielle Prognosen der Bundesregierung. In Vorstand und Kuratorium des WIFO sind auch die Spitzen aller Sozialpartner vertreten. Um Auseinandersetzungen über die bei Verhandlungen zugrunde zu legenden Prognosen zu vermeiden, gilt die WIFO Prognose als Konsens der Sozialpartner über die künftige Entwicklung. Die weiteren Prognosen sind somit eher als Zusatzinformation über alternative Sichtweisen zur Wirtschaftsentwicklung zu sehen.

Die Prognose-Institute sind sich einig, dass die österreichische Wirtschaft im Winterhalbjahr eine kurze Rezession durchlaufen wird. Ab Frühjahr 2023 wird mit einer Erholung gerechnet. Auch in punkto Inflation und Arbeitsmarkt gibt es nur minimale Differenzen zwischen den Prognosen. 2023 wird mit einer niedrigeren, aber anhaltend hohe Inflation gerechnet. Die Kerninflation (ohne Energie und Nahrungsmittel) beschleunigt sich 2023, während Maßnahmen wie die Strompreismbremse die Inflation dämpfen. Unter den Instituten herrscht Einigkeit, dass die Arbeitsmarktentwicklung 2023 dank Arbeitskräfteknappheit trotz kurzer Rezession robust bleibt.

| | BIP-Wachstumsprognosen in Österreich (in %, real) | | | Inflationsprognose für Österreich (VPI-Anstieg in %) | | |
|----------------|---|------|------|--|------|------|
| | 2022 | 2023 | 2024 | 2022 | 2023 | 2024 |
| WIFO (12/2022) | +4,7 | +0,3 | +1,8 | +8,5 | +6,5 | +3,2 |
| IHS (12/2022) | +4,8 | +0,4 | +1,2 | +8,5 | +6,7 | +3,5 |
| OeNB (12/2022) | +4,9 | +0,6 | +1,7 | | | |
| EU (11/2022) | +4,6 | +0,3 | +1,1 | | | |
| OECD (11/2022) | +4,5 | +0,1 | +1,2 | | | |

Quellen: WIFO-Prognose und IHS-Prognose vom 15. Dezember 2022 (vierteljährliche Revision); OeNB: Prognose vom Dezember 2022 (halbjährliche Revision); EU: Herbstprognose der Europäischen Kommission vom November 2022 (vierteljährliche Revision); OECD: Economic Outlook Nr. 112 vom November 2022 (halbjährliche Revision).

Inflation

Unter Inflation versteht man eine allgemeine und andauernde Erhöhung des Preisniveaus. Das andauernde Sinken des Preisniveaus nennt man Deflation.

Im November 2022 ist die Inflation auf 10,6 % gesunken, nachdem sie im Oktober den höchsten Wert seit 70 Jahren aufgewiesen hatte. Grund für den Rückgang ist der abnehmende Preisdruck bei den beiden größten Inflationstreibern, der Haushaltsenergie und der Treibstoffe. Bei den Preisen für Nahrungsmittel ist der Aufwärtstrend hingegen noch ungebrochen.

| Spezielle Preistreiber, in % | | Spezielle Preissenker, in % | |
|--|-------|-------------------------------------|-------|
| Dieseltreibstoff | 37,9 | Elektr. Strom, Grund-, Zählergebühr | -27,7 |
| Fernheizung | 72,6 | Nichtärztliche Dienstleistungen | -13,7 |
| Heizöl extra leicht, Großabnahme | 76,7 | Flachfernseher | -8,2 |
| Gas | 115,6 | Mobiltelefonie | -2,3 |
| Elektrischer Strom, Arbeitspreis / Tag | 29,7 | Mobiltelefongerät | -7,0 |

Quelle: Statistik Austria

Arbeitsmarkt

Arbeitsmarktzahlen werden monatlich veröffentlicht - hier sind die letzten verfügbaren Werte aufgeführt: Im November 2022 stieg die Beschäftigung im Vorjahresvergleich um gut 82.393 (+2,2 %). Damit wurde auch im November das Vorkrisenniveau um 148.000 (+3,9 %) wieder deutlich übertroffen. Im April 2021 hatte die Beschäftigung noch immer um -20.000 oder -0,53% unter den Wert von 2019 gelegen. Der Beschäftigungsrückgang während des 1. Lockdowns lag im März und April 2020 zunächst bei knapp 190.000, um sich dann langsam wieder zu erholen. Seit Oktober 2020 kam es zu einer erneuten Beschäftigungsabnahme im Vorjahresvergleich aber mit dem Monat März 2021 scheint eine Besserung eingetreten zu sein. Die Zahl der Arbeitslosen lag im November 2022 um 31.800 (-11 %) unter dem Vorjahreswert, und auch um mehr als 42.000 (-14 %) unter dem Wert des Jahres 2019. Die Zahl der Schulungsteilnehmer:innen lag im August um 1.213 (-1,6 %) unter dem Vorjahresniveau.

Die geringfügige Beschäftigung ist gegenüber dem Vorjahr um 16.500 auf 369.997 Personen (+4,7 %) gestiegen.

Die Zahl der beim AMS gemeldeten offenen Stellen ist gegenüber dem Vorjahresmonat um knapp 12.400 (+12,3 %) gestiegen. Der Stellenandrang, also die Zahl der Arbeitslosen je offener Stelle ist gegenüber dem Vorjahr deutlich gefallen, von 2,90 Arbeitslosen und Schulungsteilnehmer:innen 2021 auf nur 2,3 in diesem Jahr.

Die hier angeführten Zahlen beinhalten bei den Arbeitslosen auch die Schulungsteilnehmer:innen, bei den Beschäftigten werden die Karenz-/Kindergeldbezieher:innen und die Präsenzdienler, deren Beschäftigungsverhältnis aufrecht ist, nicht mitgezählt. Die hier berechnete Arbeitslosenquote ist daher größer als die vom AMS ausgewiesene, und die Differenz ist bei den Frauen größer als bei den Männern. Die Zahl der Arbeitslosen je offener Stelle ist aus demselben Grund höher als die vom AMS ausgewiesene.

| Arbeitsmarkt | | Nov. 2018 | Nov. 2019 | Nov. 2020 | Nov. 2021 | Nov. 2022 |
|---|--------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| Unselbständig Beschäftigte ohne Karenzierte und Präsenzdienler | Frauen | 1665465 | 1686477 | 1659732 | 1712786 | 1757632 |
| | Männer | 2014685 | 2031489 | 2006826 | 2071267 | 2108814 |
| | Σ | 3680150 | 3717966 | 3666558 | 3784053 | 3866446 |
| | Δ in % | 2,15% | 1,01% | -1,27% | 3,16% | 2,16% |
| geringfügig Beschäftigte | Frauen | 234190 | 232849 | 203663 | 211445 | 222984 |
| | Männer | 147463 | 147885 | 138265 | 142036 | 147013 |
| | Σ | 381653 | 380734 | 341928 | 353481 | 369997 |
| | Δ in % | 0,20% | -0,20% | -10,20% | 3,40% | 4,70% |
| Arbeitslose inkl. Schulungsteilnehmer:innen | Frauen | 143390 | 138880 | 183887 | 135853 | 117346 |
| | Männer | 163921 | 160647 | 206971 | 153487 | 140167 |
| | Σ | 307311 | 299527 | 390858 | 289340 | 257513 |
| Arbeitslosenquote inkl. Schulungsteilnehmer:innen (lt AMS) in % | Frauen | 7,60% | 7,30% | 9,60% | 7,10% | 6,10% |
| | Männer | 7,50% | 7,30% | 9,30% | 6,90% | 6,20% |
| | Σ | 7,60% | 7,30% | 9,50% | 7,00% | 6,10% |
| Jobandrang, Arbeitslose und Schulungsteilnehmer:innen je of- fener Stelle (lt. AMS) | Σ | 4,50 | 4,20 | 6,70 | 2,90 | 2,30 |

Quelle: AMiS Datenbank, Hauptverband der Sozialversicherungsträger, AMS, eigene Berechnungen

6 ANHANG

Umsatzerlöse der Unternehmen

| Umsätze, in T€ | 2019 | 2020 | 2021 | Δ in % |
|---|-------------------|-------------------|-------------------|--------------|
| Branchensumme | 17.581.919 | 17.057.313 | 19.071.844 | 11,81 |
| Infineon Technologies Austria AG | 2.971.978 | 2.968.948 | 3.742.191 | 26,04 |
| Siemens AG Österreich | 1.794.148 | 1.338.748 | 1.172.088 | -12,45 |
| Siemens Mobility Austria GmbH | 1.318.887 | 1.187.590 | 1.071.498 | -9,78 |
| Kromberg & Schubert Austria GmbH&CoKG | 1.175.576 | 942.448 | 1.050.049 | 11,42 |
| Siemens Energy Austria GmbH | | 633.512 | 1.001.089 | 58,02 |
| Fronius International GmbH | 690.396 | 741.755 | 839.271 | 13,15 |
| ams-OSRAM AG | 603.970 | 576.941 | 659.881 | 14,38 |
| B&R Industrial Automation GmbH | 561.087 | 514.569 | 588.544 | 14,38 |
| Zumtobel Lighting GmbH | 521.633 | 489.629 | 546.162 | 11,55 |
| Andritz Hydro GmbH | 577.181 | 743.441 | 542.806 | -26,99 |
| ZKW Lichtsysteme GmbH | 687.198 | 547.577 | 491.077 | -10,32 |
| Eaton Industries (Austria) GmbH, Schrems | 403.191 | 408.621 | 483.988 | 18,44 |
| Gebauer & Griller Kabelwerke GmbH | 398.687 | 363.027 | 428.338 | 17,99 |
| Hirschmann Automotive GmbH | 360.368 | 337.776 | 412.773 | 22,20 |
| Liebherr-Hausgeräte Lienz GmbH | 273.691 | 286.954 | 334.819 | 16,68 |
| EKB Elektro- u Kunststofftechnik GmbH | 326.341 | 355.529 | 318.745 | -10,35 |
| Tridonic GmbH&CoKG | 293.464 | 261.749 | 313.725 | 19,86 |
| Siemens Healthcare Diagnostics GmbH | 220.800 | 204.809 | 304.384 | 48,62 |
| Flextronics International GmbH | 226.669 | 216.587 | 284.852 | 31,52 |
| TDK Electronics GmbH&Co OG | 237.789 | 222.723 | 275.484 | 23,69 |
| Melecs EWS GmbH | 229.549 | 223.089 | 220.103 | -1,34 |
| TMS Turnkey Manufacturing Solutions GmbH | 235.554 | 135.466 | 211.348 | 56,02 |
| ELIN GmbH | 202.161 | 197.717 | 185.057 | -6,40 |
| ABB AG | 148.023 | 136.152 | 155.905 | 14,51 |
| ZETA GmbH | 107.926 | 145.449 | 143.812 | -1,13 |
| Philips Austria GmbH | 135.070 | 129.614 | 127.542 | -1,60 |
| Schrack Seconet AG | 112.558 | 113.101 | 120.069 | 6,16 |
| ELIN Motoren GmbH | 116.388 | 89.148 | 108.892 | 22,15 |
| DPL Dräxlmaier Produktion & Logistik GmbH | 35.017 | 54.881 | 105.963 | 93,08 |
| European Trans Energy GmbH | 95.645 | 52.104 | 104.268 | 100,12 |
| Tyco Electronics Austria GmbH | 89.264 | 85.410 | 97.951 | 14,68 |
| Aptiv Mobility Services Austria MAT. GmbH | 108.306 | 94.435 | 97.352 | 3,09 |
| ZKW Group GmbH | 69.613 | 81.784 | 91.654 | 12,07 |
| Festo GmbH | 80.576 | 71.075 | 90.596 | 27,47 |
| cms electronics GmbH | 98.061 | 87.720 | 85.590 | -2,43 |
| Aptiv Services Austria GPD. GmbH & Co KG | 83.937 | 70.064 | 84.932 | 21,22 |
| Sigmatek GmbH&CoKG | 62.286 | 59.757 | 84.352 | 41,16 |
| RSF Elektronik GmbH | 49.932 | 53.764 | 83.135 | 54,63 |
| PC Electric GmbH | 68.639 | 63.729 | 83.024 | 30,28 |
| Bachmann electronic GmbH | 62.567 | 79.499 | 80.794 | 1,63 |
| Durst Austria GmbH | 75.577 | 63.999 | 68.914 | 7,68 |
| eurofunk Kappacher GmbH | 49.267 | 48.730 | 66.311 | 36,08 |
| Dr. techn. Josef Zelisko, Fabrik für Elektrotechnik und Maschinenbau GmbH | 58.494 | 62.098 | 64.869 | 4,46 |

| Umsätze, in T€ | 2019 | 2020 | 2021 | Δ in % |
|--|--------|--------|--------|--------|
| Ivoclar Vivadent Manufacturing GmbH | 61.002 | 52.675 | 63.766 | 21,06 |
| ZKW Elektronik GmbH | 75.695 | 64.748 | 61.962 | -4,30 |
| PMS Elektro- und Automationstechnik GmbH | 58.056 | 70.973 | 61.544 | -13,29 |
| ETECH Schmid u. Pachler Elektrotechnik GmbH&CoKG | 41.206 | 46.199 | 57.179 | 23,77 |
| KIOTO Photovoltaics GmbH | 44.030 | 44.766 | 57.177 | 27,72 |
| Schmachtl GmbH | | 43.399 | 55.161 | 27,10 |
| Trench Austria GmbH | 59.619 | 59.349 | 55.009 | -7,31 |
| BECOM Electronics GmbH | 77.487 | 62.692 | 54.808 | -12,58 |
| SWARCO Futurit Verkehrssignalsysteme GmbH | 57.608 | 60.857 | 54.674 | -10,16 |
| Ruwido Austria GmbH | 56.515 | 51.298 | 53.819 | 4,91 |
| E+E Elektronik GmbH | 41.384 | 41.309 | 53.066 | 28,46 |
| Elsta Mosdorfer GmbH | 40.006 | 44.541 | 52.489 | 17,84 |
| Schneider Electric Power Drives GmbH | 72.436 | 55.461 | 52.172 | -5,93 |
| Jabil Circuit Austria GmbH | 55.763 | 51.277 | 49.462 | -3,54 |
| Feller GmbH | 40.222 | 39.874 | 47.026 | 17,94 |
| Beyond Gravity Austria GmbH | 45.630 | 43.560 | 45.082 | 3,49 |
| Watt Drive Antriebstechnik GmbH | 39.599 | 42.546 | 40.761 | -4,20 |
| Kraus & Naimer Produktion GmbH | 38.161 | 33.092 | 38.192 | 15,41 |
| Infineon Technologies Linz GmbH&CoKG | 31.041 | 32.925 | 37.539 | 14,01 |
| Tecan Austria GmbH | 31.057 | 33.874 | 35.242 | 4,04 |
| ERA-Elektrotechnik-Ramsauer GmbH | 30.940 | 28.805 | 34.480 | 19,70 |
| E.G.O. Austria Elektrogeräte GmbH | 29.599 | 30.757 | 34.199 | 11,19 |
| abatec GmbH | 23.912 | 26.186 | 33.506 | 27,95 |
| Coil Innovation GmbH | 22.700 | 20.460 | 32.030 | 56,55 |
| KSG Austria GmbH | 26.300 | 22.907 | 32.016 | 39,77 |
| Prysmian OEKW GmbH | 21.946 | 24.488 | 29.468 | 20,34 |
| Diehl Metering GmbH | 27.128 | 27.834 | 29.248 | 5,08 |
| IGT Austria GmbH | 35.666 | 26.131 | 29.194 | 11,72 |
| Kapsch Components GmbH&CoKG | 53.989 | 32.126 | 28.328 | -11,82 |
| Continental Automotive Austria GmbH | 27.269 | 24.022 | 28.069 | 16,85 |
| Pengg Kabel GmbH | 31.222 | 26.808 | 25.411 | -5,21 |
| Vishay Bcomponents Austria GmbH | 18.423 | 16.539 | 24.958 | 50,90 |
| EBG Elektronische Bauelemente GmbH | 17.639 | 18.159 | 24.743 | 36,26 |
| AMO Automatisierung Meßtechnik Optik GmbH | 20.444 | 17.178 | 24.104 | 40,32 |
| Vishay Semiconductor (Austria) GmbH | 20.527 | 20.580 | 23.416 | 13,78 |
| Bleckmann GmbH&CoKG | 24.375 | 21.577 | 22.729 | 5,34 |
| Ritz - Messwandler GmbH | 25.163 | 23.458 | 20.686 | -11,82 |
| DAU GmbH&CoKG | 19.226 | 17.166 | 19.457 | 13,35 |
| EPG Elektrotechnik GmbH | 17.925 | 17.491 | 18.156 | 3,80 |
| Cegelec GmbH | 16.426 | 13.849 | 16.942 | 22,33 |
| Elektro-Kagerer GmbH & Co KG | 15.324 | 17.553 | 16.733 | -4,67 |
| Continental Automotive Lighting Austria GmbH | 13.694 | 14.486 | 16.173 | 11,65 |
| M-TEC Energie.Innovativ GmbH | 11.711 | 12.913 | 16.010 | 23,98 |
| AMATIC Industries GmbH | 23.393 | 14.829 | 15.428 | 4,04 |
| GE Power & Grid Austria GmbH | 11.119 | 15.231 | 13.483 | -11,48 |
| Trafomodern TransformatorengmbH | 11.878 | 8.647 | 12.550 | 45,14 |

Jahresüberschuss der Unternehmen

| Jahresüberschuss, in T€ | 2019 | 2020 | 2021 | Δ | Δ in % |
|---|----------|----------|-----------|---------|-----------|
| Branchensumme | 593.795 | 517.088 | 1.114.591 | 597.503 | 115,55 |
| Infineon Technologies Austria AG | 248.135 | 163.155 | 291.420 | 128.265 | 78,62 |
| Siemens AG Österreich | 164.181 | 250.643 | 184.416 | -66.227 | -26,42 |
| Fronius International GmbH | 23.524 | 29.520 | 91.394 | 61.874 | 209,60 |
| Andritz Hydro GmbH | 38.710 | 41.999 | 64.804 | 22.805 | 54,30 |
| Aptiv Services Austria GPD. GmbH & Co KG | 1.659 | 279 | 60.072 | 59.793 | 21.431,18 |
| B&R Industrial Automation GmbH | 45.923 | 32.446 | 51.721 | 19.275 | 59,41 |
| TDK Electronics GmbH&Co OG | 8.646 | 179 | 50.599 | 50.420 | 28.167,60 |
| Siemens Energy Austria GmbH | | -31.600 | 48.870 | 80.470 | |
| Flextronics International GmbH | 5.523 | 18.049 | 31.723 | 13.674 | 75,76 |
| Tridonic GmbH&CoKG | 18.919 | 32.141 | 28.520 | -3.621 | -11,27 |
| RSF Elektronik GmbH | 4.570 | 6.060 | 17.804 | 11.744 | 193,80 |
| Kromberg & Schubert Austria GmbH&CoKG | 10.092 | -3.042 | 14.855 | 17.897 | |
| Bachmann electronic GmbH | 5.088 | 11.098 | 13.116 | 2.018 | 18,18 |
| ams-OSRAM AG | -141.705 | -202.182 | 12.849 | 215.031 | |
| Hirschmann Automotive GmbH | 24.225 | 15.823 | 12.635 | -3.188 | -20,15 |
| ZETA GmbH | 6.543 | 10.169 | 11.493 | 1.324 | 13,02 |
| PC Electric GmbH | 9.302 | 7.749 | 11.303 | 3.554 | 45,86 |
| Sigmatek GmbH&CoKG | -1.443 | 192 | 11.203 | 11.011 | 5.734,90 |
| ELIN GmbH | 4.578 | 6.602 | 9.147 | 2.545 | 38,55 |
| ETECH Schmid u. Pachler Elektrotechnik GmbH&CoKG | 2.370 | 6.136 | 9.048 | 2.912 | 47,46 |
| Kraus & Naimer Produktion GmbH | 2.580 | -481 | 8.978 | 9.459 | |
| Dr. techn. Josef Zelisko, Fabrik für Elektrotechnik und Maschinenbau GmbH | 4.755 | 7.152 | 8.267 | 1.115 | 15,59 |
| Zumtobel Lighting GmbH | 27.001 | 22.713 | 7.857 | -14.856 | -65,41 |
| ZKW Group GmbH | 19.194 | -14.373 | 7.768 | 22.141 | |
| European Trans Energy GmbH | 6.050 | -85 | 7.438 | 7.523 | |
| Infineon Technologies Linz GmbH&CoKG | 5.316 | 5.889 | 6.871 | 982 | 16,68 |
| E+E Elektronik GmbH | 2.280 | 1.659 | 6.846 | 5.187 | 312,66 |
| Jabil Circuit Austria GmbH | 3.999 | 3.763 | 6.802 | 3.039 | 80,76 |
| ABB AG | 5.561 | 4.927 | 6.410 | 1.483 | 30,10 |
| EBG Elektronische Bauelemente GmbH | 2.601 | 3.459 | 6.297 | 2.838 | 82,05 |
| Schrack Seconet AG | 6.487 | 7.010 | 6.025 | -985 | -14,05 |
| Philips Austria GmbH | 2.998 | 753 | 5.960 | 5.207 | 691,50 |
| Liebherr-Hausgeräte Lienz GmbH | 346 | 5.997 | 5.346 | -651 | -10,86 |
| Vishay Bcomponents Austria GmbH | -1.810 | 30 | 5.336 | 5.306 | 17.686,67 |
| Elsta Mosdorfer GmbH | 2.800 | 3.500 | 5.145 | 1.645 | 47,00 |
| Siemens Healthcare Diagnostics GmbH | 2.206 | 1.322 | 5.042 | 3.720 | 281,39 |
| Ruwido Austria GmbH | 8.164 | 4.826 | 4.979 | 153 | 3,17 |
| Festo GmbH | 3.736 | 3.071 | 4.836 | 1.765 | 57,47 |
| Beyond Gravity Austria GmbH | 4.565 | 1.944 | 4.706 | 2.762 | 142,08 |
| AMO Automatisierung Meßtechnik Optik GmbH | 2.941 | 1.895 | 4.404 | 2.509 | 132,40 |
| Feller GmbH | 3.280 | 3.185 | 3.970 | 785 | 24,65 |
| ZKW Lichtsysteme GmbH | 20.597 | 9.534 | 3.586 | -5.948 | -62,39 |
| ERA-Elektrotechnik-Ramsauer GmbH | 3.844 | 3.498 | 3.502 | 4 | 0,11 |
| IGT Austria GmbH | 3.876 | 6.391 | 2.634 | -3.757 | -58,79 |
| Ritz - Messwandler GmbH | 3.659 | 2.920 | 2.614 | -306 | -10,48 |
| Tyco Electronics Austria GmbH | 1.609 | 3.474 | 2.581 | -893 | -25,71 |
| Eaton Industries (Austria) GmbH, Schrems | 3.104 | 13.631 | 2.543 | -11.088 | -81,34 |

| Jahresüberschuss, in T€ | 2019 | 2020 | 2021 | Δ | Δ in % |
|--|---------|---------|---------|---------|--------|
| Durst Austria GmbH | 1.637 | -3.325 | 2.534 | 5.859 | |
| Melecs EWS GmbH | 1.442 | 2.782 | 2.467 | -315 | -11,32 |
| Continental Automotive Lighting Austria GmbH | 295 | 389 | 2.457 | 2.068 | 531,62 |
| Trench Austria GmbH | 1.589 | 2.190 | 1.914 | -276 | -12,60 |
| DAU GmbH&CoKG | 882 | 1.249 | 1.882 | 633 | 50,68 |
| EPG Elektrotechnik GmbH | 1.791 | 2.152 | 1.851 | -301 | -13,99 |
| abatec GmbH | -85 | 624 | 1.810 | 1.186 | 190,06 |
| Schmachtl GmbH | 242 | 1.281 | 1.802 | 521 | 40,67 |
| Ivoclar Vivadent Manufacturing GmbH | 2.746 | 1.418 | 1.762 | 344 | 24,26 |
| PMS Elektro- und Automationstechnik GmbH | 5.531 | 3.354 | 1.664 | -1.690 | -50,39 |
| AMATIC Industries GmbH | 1.771 | 218 | 1.635 | 1.417 | 650,00 |
| Diehl Metering GmbH | 1.475 | 1.810 | 1.515 | -295 | -16,30 |
| KIOTO Photovoltaics GmbH | 498 | 1.652 | 1.435 | -217 | -13,14 |
| Continental Automotive Austria GmbH | 3.254 | 2.505 | 1.306 | -1.199 | -47,86 |
| SWARCO Futurit Verkehrssignalsysteme GmbH | 2.060 | 4.422 | 1.273 | -3.149 | -71,21 |
| Coil Innovation GmbH | 280 | 229 | 1.221 | 992 | 433,19 |
| E.G.O. Austria Elektrogeräte GmbH | 981 | 1.572 | 1.209 | -363 | -23,09 |
| Tecan Austria GmbH | 1.261 | 1.269 | 1.152 | -117 | -9,22 |
| KSG Austria GmbH | 569 | -7 | 1.002 | 1.009 | |
| Vishay Semiconductor (Austria) GmbH | 757 | 744 | 979 | 235 | 31,59 |
| eurofunk Kappacher GmbH | 424 | 442 | 768 | 326 | 73,76 |
| Kapsch Components GmbH&CoKG | 2.742 | 1.615 | 646 | -969 | -60,00 |
| M-TEC Energie.Innovativ GmbH | 252 | 323 | 630 | 307 | 95,05 |
| Trafomodern TransformatorengmbH | 943 | 319 | 624 | 305 | 95,61 |
| BECOM Electronics GmbH | 2.835 | 1.051 | 588 | -463 | -44,05 |
| Elektro-Kagerer GmbH & Co KG | 11 | 294 | 582 | 288 | 97,96 |
| DPL Dräxlmaier Produktion & Logistik GmbH | 543 | 541 | 454 | -87 | -16,08 |
| Prysmian OEKW GmbH | 340 | -95 | 306 | 401 | |
| cms electronics GmbH | 1.726 | 1.739 | 236 | -1.503 | -86,43 |
| Cegelec GmbH | 1.387 | 743 | 216 | -527 | -70,93 |
| TMS Turnkey Manufacturing Solutions GmbH | 3.289 | 492 | 102 | -390 | -79,27 |
| GE Power & Grid Austria GmbH | 128 | 259 | 78 | -181 | -69,88 |
| Watt Drive Antriebstechnik GmbH | 1.238 | 2.067 | -394 | -2.461 | |
| Aptiv Mobility Services Austria MAT. GmbH | 2.151 | 2.519 | -479 | -2.998 | |
| Bleckmann GmbH&CoKG | -1.401 | -85 | -933 | -848 | 997,65 |
| Pengg Kabel GmbH | 265 | 822 | -1.053 | -1.875 | |
| Schneider Electric Power Drives GmbH | 7.920 | 820 | -2.264 | -3.084 | |
| EKB Elektro- u Kunststofftechnik GmbH | 8.737 | 9.940 | -4.203 | -14.143 | |
| Gebauer & Griller Kabelwerke GmbH | -2.295 | -3.497 | -4.911 | -1.414 | 40,43 |
| ELIN Motoren GmbH | 192 | -6.442 | -6.432 | 10 | -0,16 |
| ZKW Elektronik GmbH | 2.297 | -8.493 | -9.413 | -920 | 10,83 |
| Siemens Mobility Austria GmbH | -99.484 | -17.834 | -67.162 | -49.328 | 276,60 |

Eigenkapitalquote der Unternehmen

| Eigenkapitalquote, in % | 2019 | 2020 | 2021 |
|--|-------|-------|-------|
| Branchendurchschnitt | 33,55 | 39,57 | 40,15 |
| AMO Automatisierung Meßtechnik Optik GmbH | 91,77 | 92,80 | 89,59 |
| RSF Elektronik GmbH | 90,26 | 91,70 | 89,48 |
| Kraus & Naimer Produktion GmbH | 87,22 | 88,46 | 87,96 |
| Durst Austria GmbH | 85,15 | 85,39 | 87,96 |
| Aptiv Services Austria GPD. GmbH & Co KG | 60,35 | 44,39 | 86,38 |
| AMATIC Industries GmbH | 78,07 | 90,42 | 86,00 |
| Vishay Bccomponents Austria GmbH | 61,30 | 66,44 | 85,01 |
| PC Electric GmbH | 82,54 | 84,25 | 83,85 |
| E+E Elektronik GmbH | 77,76 | 79,56 | 82,23 |
| Vishay Semiconductor (Austria) GmbH | 78,33 | 79,89 | 79,93 |
| DAU GmbH&CoKG | 76,70 | 81,81 | 79,73 |
| Ivoclar Vivadent Manufacturing GmbH | 71,34 | 71,86 | 78,73 |
| EPG Elektrotechnik GmbH | 68,84 | 75,44 | 76,33 |
| IGT Austria GmbH | 69,95 | 74,19 | 75,71 |
| Fronius International GmbH | 70,33 | 71,92 | 72,94 |
| Bachmann electronic GmbH | 64,21 | 56,88 | 72,02 |
| Schrack Seconet AG | 74,12 | 73,61 | 71,41 |
| ERA-Elektrotechnik-Ramsauer GmbH | 82,02 | 77,20 | 70,17 |
| TDK Electronics GmbH&Co OG | 65,75 | 65,95 | 68,94 |
| Feller GmbH | 63,05 | 65,10 | 68,05 |
| Ritz - Messwandler GmbH | 73,01 | 72,23 | 67,76 |
| Continental Automotive Lighting Austria GmbH | 27,39 | 33,62 | 67,62 |
| EBG Elektronische Bauelemente GmbH | 62,38 | 68,01 | 65,36 |
| B&R Industrial Automation GmbH | 75,57 | 76,40 | 63,15 |
| Ruwido Austria GmbH | 48,09 | 52,38 | 61,40 |
| Aptiv Mobility Services Austria MAT. GmbH | 48,35 | 58,93 | 60,91 |
| Infineon Technologies Austria AG | 60,02 | 61,76 | 59,95 |
| Siemens AG Österreich | 33,81 | 60,03 | 57,90 |
| Jabil Circuit Austria GmbH | 42,79 | 49,07 | 57,84 |
| Tecan Austria GmbH | 57,60 | 54,34 | 56,67 |
| Continental Automotive Austria GmbH | 76,50 | 69,04 | 54,39 |
| Hirschmann Automotive GmbH | 55,79 | 55,03 | 51,96 |
| Trafomodern TransformatorengmbH | 47,92 | 49,03 | 51,60 |
| Festo GmbH | 56,90 | 51,58 | 51,05 |
| KSG Austria GmbH | 46,84 | 51,53 | 50,93 |
| Elsta Mosdorfer GmbH | 38,04 | 45,97 | 49,55 |
| M-TEC Energie.Innovativ GmbH | 48,91 | 50,09 | 49,36 |
| ZKW Lichtsysteme GmbH | 43,75 | 48,40 | 48,97 |
| Tridonic GmbH&CoKG | 39,49 | 48,91 | 47,87 |
| Siemens Energy Austria GmbH | | 35,97 | 45,65 |
| Schneider Electric Power Drives GmbH | 50,59 | 54,08 | 44,79 |
| abatec GmbH | 11,35 | 19,23 | 44,76 |
| eurofunk Kappacher GmbH | 36,83 | 38,67 | 44,73 |
| ETECH Schmid u. Pachler Elektrotechnik GmbH&CoKG | 31,68 | 40,60 | 43,65 |
| Philips Austria GmbH | 36,36 | 37,57 | 42,72 |
| Infineon Technologies Linz GmbH&CoKG | 40,98 | 37,54 | 41,88 |
| Schmachtl GmbH | 38,61 | 43,58 | 40,01 |
| ams-OSRAM AG | 20,48 | 37,53 | 38,77 |

| Eigenkapitalquote, in % | 2019 | 2020 | 2021 |
|---|-------|-------|-------|
| Zumtobel Lighting GmbH | 37,90 | 42,74 | 38,56 |
| Coil Innovation GmbH | 48,05 | 44,48 | 36,30 |
| Prysmian OEKW GmbH | 62,98 | 66,10 | 34,01 |
| Kromberg & Schubert Austria GmbH&CoKG | 34,71 | 31,10 | 33,94 |
| cms electronics GmbH | 36,34 | 39,83 | 33,79 |
| E.G.O. Austria Elektrogeräte GmbH | 41,32 | 42,73 | 32,77 |
| SWARCO Futurit Verkehrssignalsysteme GmbH | 34,99 | 43,84 | 32,65 |
| BECOM Electronics GmbH | 33,10 | 30,93 | 30,50 |
| ZKW Group GmbH | 46,57 | 37,15 | 28,70 |
| Diehl Metering GmbH | 26,80 | 37,95 | 28,62 |
| Siemens Healthcare Diagnostics GmbH | 31,96 | 35,47 | 28,09 |
| Tyco Electronics Austria GmbH | 18,94 | 26,67 | 27,62 |
| Liebherr-Hausgeräte Lienz GmbH | 20,87 | 24,80 | 26,80 |
| Cegelec GmbH | 31,58 | 35,35 | 26,60 |
| Melecs EWS GmbH | 29,35 | 30,06 | 25,74 |
| GE Power & Grid Austria GmbH | 22,25 | 25,69 | 25,66 |
| KIOTO Photovoltaics GmbH | 30,63 | 39,26 | 25,34 |
| Eaton Industries (Austria) GmbH, Schrems | 26,00 | 29,10 | 25,11 |
| Gebauer & Griller Kabelwerke GmbH | 35,82 | 30,77 | 24,88 |
| Beyond Gravity Austria GmbH | 26,26 | 18,25 | 24,74 |
| ZETA GmbH | 16,33 | 19,85 | 24,31 |
| Trench Austria GmbH | 23,03 | 21,66 | 24,29 |
| ABB AG | 23,83 | 24,15 | 23,95 |
| Flextronics International GmbH | 17,90 | 19,93 | 22,57 |
| Watt Drive Antriebstechnik GmbH | 15,19 | 17,08 | 21,29 |
| Pengg Kabel GmbH | 34,07 | 41,74 | 20,75 |
| DPL Dräxlmaier Produktion & Logistik GmbH | 46,67 | 20,43 | 20,14 |
| Elektro-Kagerer GmbH & Co KG | 12,73 | 10,82 | 19,43 |
| TMS Turnkey Manufacturing Solutions GmbH | 11,85 | 12,97 | 19,22 |
| ELIN GmbH | 24,04 | 18,35 | 18,01 |
| ELIN Motoren GmbH | 28,00 | 21,26 | 16,19 |
| EKB Elektro- u Kunststofftechnik GmbH | 36,98 | 35,47 | 15,50 |
| Dr. techn. Josef Zelisko, Fabrik für Elektrotechnik und Maschinenbau GmbH | 20,25 | 16,82 | 14,82 |
| Kapsch Components GmbH&CoKG | 22,18 | 22,82 | 14,47 |
| PMS Elektro- und Automationstechnik GmbH | 15,24 | 26,70 | 12,87 |
| European Trans Energy GmbH | 16,22 | 11,42 | 12,84 |
| Andritz Hydro GmbH | 5,18 | 6,71 | 8,45 |
| Siemens Mobility Austria GmbH | 9,76 | 8,08 | 7,89 |
| Sigmatek GmbH&CoKG | 0,93 | 0,94 | 0,74 |
| Bleckmann GmbH&CoKG | 5,62 | 3,89 | -4,21 |
| ZKW Elektronik GmbH | 33,33 | 13,88 | -4,25 |

Beschäftigte der Unternehmen

| Beschäftigte | 2019 | 2020 | 2021 | Δ in % |
|--|--------|--------|--------|--------|
| Branchensumme | 47.160 | 47.936 | 47.467 | -0,98 |
| Infineon Technologies Austria AG | 4.040 | 4.122 | 4.212 | 2,18 |
| Fronius International GmbH | 3.395 | 3.832 | 3.982 | 3,91 |
| Siemens Mobility Austria GmbH | 2.804 | 2.910 | 2.936 | 0,89 |
| Siemens AG Österreich | 4.624 | 3.577 | 2.741 | -23,37 |
| ZKW Lichtsysteme GmbH | 2.389 | 2.309 | 2.205 | -4,50 |
| B&R Industrial Automation GmbH | 2.131 | 2.026 | 2.088 | 3,06 |
| Siemens Energy Austria GmbH | | 1.676 | 1.670 | -0,36 |
| ams-OSRAM AG | 1.361 | 1.357 | 1.372 | 1,11 |
| Liebherr-Hausgeräte Lienz GmbH | 1.309 | 1.279 | 1.290 | 0,86 |
| Gebauer & Griller Kabelwerke GmbH | 1.160 | 1.094 | 1.232 | 12,61 |
| Andritz Hydro GmbH | 1.301 | 1.240 | 1.108 | -10,65 |
| Hirschmann Automotive GmbH | 1.027 | 1.026 | 1.092 | 6,43 |
| Zumtobel Lighting GmbH | 1.160 | 1.076 | 1.044 | -2,97 |
| Melecs EWS GmbH | 1.008 | 1.017 | 1.016 | -0,10 |
| Eaton Industries (Austria) GmbH, Schrems | 965 | 962 | 985 | 2,39 |
| TDK Electronics GmbH&Co OG | 893 | 844 | 842 | -0,24 |
| Flextronics International GmbH | 798 | 813 | 835 | 2,71 |
| ELIN GmbH | 747 | 723 | 734 | 1,52 |
| Schrack Seconet AG | 545 | 558 | 563 | 0,90 |
| eurofunk Kappacher GmbH | 462 | 477 | 498 | 4,40 |
| Siemens Healthcare Diagnostics GmbH | 421 | 438 | 473 | 7,99 |
| ZETA GmbH | 329 | 411 | 462 | 12,41 |
| Tyco Electronics Austria GmbH | 454 | 430 | 460 | 6,98 |
| Tridonic GmbH&CoKG | 475 | 470 | 437 | -7,02 |
| ELIN Motoren GmbH | 441 | 436 | 433 | -0,69 |
| Aptiv Mobility Services Austria MAT. GmbH | 453 | 442 | 423 | -4,30 |
| Sigmatek GmbH&CoKG | 507 | 446 | 415 | -6,95 |
| PMS Elektro- und Automationstechnik GmbH | 324 | 365 | 369 | 1,20 |
| ETECH Schmid u. Pachler Elektrotechnik GmbH&CoKG | 306 | 247 | 366 | 48,18 |
| Philips Austria GmbH | 453 | 443 | 363 | -18,06 |
| RSF Elektronik GmbH | 350 | 341 | 357 | 4,87 |
| DPL Dräxlmaier Produktion & Logistik GmbH | 290 | 341 | 357 | 4,69 |
| EKB Elektro- u Kunststofftechnik GmbH | 367 | 375 | 355 | -5,33 |
| Bachmann electronic GmbH | 308 | 327 | 335 | 2,45 |
| BECOM Electronics GmbH | 319 | 313 | 317 | 1,28 |
| PC Electric GmbH | 301 | 299 | 314 | 5,02 |
| European Trans Energy GmbH | 313 | 317 | 313 | -1,26 |
| TMS Turnkey Manufacturing Solutions GmbH | 390 | 338 | 311 | -7,99 |
| ZKW Group GmbH | 283 | 288 | 307 | 6,60 |
| ZKW Elektronik GmbH | 309 | 297 | 293 | -1,35 |
| E+E Elektronik GmbH | 269 | 265 | 290 | 9,43 |
| ABB AG | 287 | 289 | 284 | -1,73 |
| Aptiv Services Austria GPD. GmbH & Co KG | 228 | 284 | 276 | -2,82 |
| SWARCO Futurit Verkehrssignalsysteme GmbH | 271 | 272 | 263 | -3,31 |
| Kraus & Naimer Produktion GmbH | 261 | 254 | 255 | 0,39 |
| ERA-Elektrotechnik-Ramsauer GmbH | 235 | 247 | 252 | 2,02 |
| Trench Austria GmbH | 252 | 257 | 245 | -4,67 |
| Kromberg & Schubert Austria GmbH&CoKG | 239 | 248 | 243 | -2,02 |

| Beschäftigte | 2019 | 2020 | 2021 | Δ in % |
|---|------|------|------|--------|
| IGT Austria GmbH | 257 | 248 | 238 | -4,03 |
| Beyond Gravity Austria GmbH | 260 | 243 | 219 | -9,88 |
| Dr. techn. Josef Zelisko, Fabrik für Elektrotechnik und Maschinenbau GmbH | 212 | 212 | 213 | 0,47 |
| Durst Austria GmbH | 221 | 210 | 212 | 0,95 |
| KSG Austria GmbH | 209 | 208 | 210 | 0,96 |
| abatec GmbH | 181 | 193 | 203 | 5,18 |
| Watt Drive Antriebstechnik GmbH | 173 | 196 | 196 | 0,00 |
| E.G.O. Austria Elektrogeräte GmbH | 168 | 168 | 188 | 11,90 |
| Continental Automotive Austria GmbH | 188 | 184 | 182 | -1,09 |
| cms electronics GmbH | 199 | 191 | 180 | -5,76 |
| Infineon Technologies Linz GmbH&CoKG | 174 | 177 | 174 | -1,69 |
| Feller GmbH | 173 | 172 | 164 | -4,65 |
| Vishay Semiconductor (Austria) GmbH | 166 | 161 | 157 | -2,48 |
| Jabil Circuit Austria GmbH | 182 | 169 | 153 | -9,47 |
| Tecan Austria GmbH | 149 | 145 | 152 | 4,48 |
| Schneider Electric Power Drives GmbH | 151 | 155 | 150 | -3,23 |
| Ivoclar Vivadent Manufacturing GmbH | 149 | 150 | 142 | -5,33 |
| Elsta Mosdorfer GmbH | 119 | 130 | 141 | 8,72 |
| Ruwido Austria GmbH | 157 | 148 | 140 | -5,41 |
| Schmachtl GmbH | 131 | 123 | 131 | 6,50 |
| Elektro-Kagerer GmbH & Co KG | 111 | 129 | 127 | -1,55 |
| Kapsch Components GmbH&CoKG | 155 | 145 | 126 | -13,10 |
| AMO Automatisierung Meßtechnik Optik GmbH | 133 | 125 | 123 | -1,60 |
| Festo GmbH | 145 | 122 | 122 | 0,00 |
| Pengg Kabel GmbH | 121 | 127 | 120 | -5,51 |
| EBG Elektronische Bauelemente GmbH | 103 | 99 | 113 | 14,14 |
| Coil Innovation GmbH | 99 | 102 | 106 | 3,92 |
| KIOTO Photovoltaics GmbH | 112 | 108 | 104 | -3,70 |
| Continental Automotive Lighting Austria GmbH | 101 | 110 | 103 | -6,36 |
| AMATIC Industries GmbH | 116 | 110 | 101 | -8,18 |
| Cegelec GmbH | 98 | 98 | 97 | -1,02 |
| Vishay Bcomponents Austria GmbH | 109 | 106 | 96 | -9,62 |
| Bleckmann GmbH&CoKG | 105 | 95 | 91 | -4,21 |
| Ritz - Messwandler GmbH | 79 | 89 | 88 | -1,12 |
| M-TEC Energie.Innovativ GmbH | 76 | 81 | 85 | 4,94 |
| EPG Elektrotechnik GmbH | 78 | 78 | 79 | 1,28 |
| DAU GmbH&CoKG | 77 | 70 | 70 | 0,00 |
| Trafomodern TransformatorengmbH | 71 | 64 | 65 | 1,56 |
| Diehl Metering GmbH | 52 | 55 | 52 | -5,45 |
| GE Power & Grid Austria GmbH | 27 | 25 | 24 | -4,00 |
| Prysmian OEKW GmbH | 18 | 18 | 18 | 0,00 |

Personalaufwandstangente der Unternehmen

| Personalaufwandstangente, in % | 2019 | 2020 | 2021 |
|--|-------|-------|-------|
| Branchendurchschnitt | 20,30 | 20,94 | 19,78 |
| IGT Austria GmbH | 56,04 | 60,74 | 68,96 |
| Continental Automotive Austria GmbH | 62,19 | 61,76 | 61,01 |
| Continental Automotive Lighting Austria GmbH | 61,88 | 60,52 | 54,71 |
| Vishay Semiconductor (Austria) GmbH | 53,22 | 54,93 | 50,17 |
| eurofunk Kappacher GmbH | 48,51 | 51,44 | 50,08 |
| Beyond Gravity Austria GmbH | 46,81 | 47,38 | 48,05 |
| Infineon Technologies Linz GmbH&CoKG | 45,97 | 43,34 | 43,43 |
| Elektro-Kagerer GmbH & Co KG | 41,50 | 36,37 | 41,82 |
| Kraus & Naimer Produktion GmbH | 39,10 | 44,69 | 40,90 |
| ERA-Elektrotechnik-Ramsauer GmbH | 38,65 | 41,96 | 40,11 |
| KSG Austria GmbH | 41,36 | 43,82 | 39,45 |
| Tecan Austria GmbH | 36,43 | 38,27 | 37,44 |
| E+E Elektronik GmbH | 40,88 | 41,73 | 36,52 |
| AMATIC Industries GmbH | 27,78 | 35,56 | 36,12 |
| Cegelec GmbH | 45,38 | 46,10 | 33,36 |
| AMO Automatisierung Meßtechnik Optik GmbH | 35,91 | 38,44 | 32,81 |
| Trench Austria GmbH | 30,17 | 30,34 | 32,59 |
| Schrack Seconet AG | 31,83 | 31,59 | 32,33 |
| RSF Elektronik GmbH | 45,19 | 40,69 | 32,32 |
| E.G.O. Austria Elektrogeräte GmbH | 32,36 | 30,17 | 32,28 |
| Bleckmann GmbH&CoKG | 32,83 | 34,08 | 32,20 |
| ZKW Group GmbH | 41,34 | 35,94 | 32,19 |
| PMS Elektro- und Automationstechnik GmbH | 28,15 | 31,33 | 31,93 |
| ETECH Schmid u. Pachler Elektrotechnik GmbH&CoKG | 36,75 | 32,11 | 30,52 |
| Watt Drive Antriebstechnik GmbH | 25,18 | 25,13 | 30,40 |
| ZKW Elektronik GmbH | 21,42 | 23,85 | 30,22 |
| SWARCO Futurit Verkehrssignalsysteme GmbH | 27,56 | 28,69 | 30,07 |
| Sigmatek GmbH&CoKG | 42,58 | 41,90 | 29,90 |
| Tyco Electronics Austria GmbH | 30,80 | 31,70 | 29,67 |
| Bachmann electronic GmbH | 33,73 | 29,96 | 29,26 |
| abatec GmbH | 35,10 | 31,86 | 28,82 |
| Fronius International GmbH | 29,44 | 29,99 | 28,78 |
| ELIN GmbH | 26,46 | 25,82 | 27,24 |
| Siemens AG Österreich | 28,18 | 29,42 | 27,22 |
| Philips Austria GmbH | 31,54 | 33,01 | 27,20 |
| ELIN Motoren GmbH | 25,62 | 24,99 | 26,72 |
| Jabil Circuit Austria GmbH | 25,77 | 28,08 | 26,58 |
| BECOM Electronics GmbH | 20,59 | 24,74 | 26,45 |
| Pengg Kabel GmbH | 20,46 | 24,74 | 26,35 |
| Andritz Hydro GmbH | 23,63 | 24,79 | 26,28 |
| B&R Industrial Automation GmbH | 26,38 | 27,56 | 25,95 |
| Kapsch Components GmbH&CoKG | 19,27 | 26,20 | 25,58 |
| Trafomodern TransformatorengmbH | 29,11 | 32,29 | 25,56 |
| Vishay Bccomponents Austria GmbH | 35,56 | 35,67 | 25,37 |
| M-TEC Energie.Innovativ GmbH | 29,89 | 26,57 | 25,11 |
| TDK Electronics GmbH&Co OG | 28,36 | 29,80 | 25,04 |
| Aptiv Mobility Services Austria MAT. GmbH | 23,99 | 25,64 | 25,01 |
| European Trans Energy GmbH | 31,15 | 33,27 | 24,99 |

| Personalaufwandstangente, in % | 2019 | 2020 | 2021 |
|---|-------|-------|-------|
| ams-OSRAM AG | 23,29 | 27,23 | 24,70 |
| ZETA GmbH | 20,32 | 19,52 | 24,58 |
| Schneider Electric Power Drives GmbH | 18,19 | 22,75 | 23,95 |
| Siemens Mobility Austria GmbH | 20,48 | 26,99 | 23,93 |
| Flextronics International GmbH | 27,77 | 28,91 | 23,84 |
| ZKW Lichtsysteme GmbH | 18,96 | 21,98 | 23,81 |
| Liebherr-Hausgeräte Lienz GmbH | 26,99 | 25,34 | 23,73 |
| Coil Innovation GmbH | 28,89 | 32,85 | 23,69 |
| Ritz - Messwandler GmbH | 19,96 | 23,53 | 23,59 |
| EBG Elektronische Bauelemente GmbH | 27,35 | 25,41 | 23,29 |
| Dr. techn. Josef Zelisko, Fabrik für Elektrotechnik und Maschinenbau GmbH | 25,68 | 23,44 | 23,05 |
| Durst Austria GmbH | 20,50 | 21,71 | 22,61 |
| PC Electric GmbH | 23,88 | 25,24 | 22,43 |
| Siemens Energy Austria GmbH | | 14,32 | 21,85 |
| EPG Elektrotechnik GmbH | 22,18 | 21,76 | 21,32 |
| DAU GmbH&CoKG | 22,03 | 22,81 | 21,13 |
| GE Power & Grid Austria GmbH | 28,09 | 20,51 | 19,95 |
| Feller GmbH | 23,63 | 23,82 | 19,22 |
| Aptiv Services Austria GPD. GmbH & Co KG | 15,57 | 20,06 | 19,10 |
| DPL Dräxlmaier Produktion & Logistik GmbH | 44,53 | 32,07 | 18,95 |
| TMS Turnkey Manufacturing Solutions GmbH | 18,22 | 20,92 | 18,50 |
| Elsta Mosdorfer GmbH | 19,38 | 18,82 | 18,34 |
| Melecs EWS GmbH | 17,23 | 16,88 | 18,19 |
| Gebauer & Griller Kabelwerke GmbH | 16,54 | 17,86 | 17,44 |
| Siemens Healthcare Diagnostics GmbH | 20,01 | 22,13 | 17,25 |
| Hirschmann Automotive GmbH | 18,39 | 18,81 | 17,22 |
| ABB AG | 18,28 | 18,75 | 17,17 |
| Schmachtl GmbH | 67,76 | 19,01 | 17,00 |
| Ruwido Austria GmbH | 17,10 | 17,86 | 16,70 |
| Ivoclar Vivadent Manufacturing GmbH | 15,42 | 15,82 | 15,53 |
| Zumtobel Lighting GmbH | 16,38 | 16,87 | 15,30 |
| Festo GmbH | 15,49 | 16,27 | 15,02 |
| Diehl Metering GmbH | 16,09 | 14,96 | 14,65 |
| Eaton Industries (Austria) GmbH, Schrems | 16,16 | 16,26 | 14,59 |
| Tridonic GmbH&CoKG | 13,60 | 14,42 | 11,98 |
| cms electronics GmbH | 11,03 | 10,28 | 11,49 |
| Infineon Technologies Austria AG | 12,34 | 12,47 | 11,19 |
| EKB Elektro- u Kunststofftechnik GmbH | 8,48 | 7,22 | 8,55 |
| KIOTO Photovoltaics GmbH | 11,44 | 11,11 | 8,43 |
| Prysmian OEKW GmbH | 7,91 | 5,82 | 5,90 |
| Kromberg & Schubert Austria GmbH&CoKG | 1,07 | 1,33 | 1,26 |

GERECHTIGKEIT #FÜRDICH

Gesellschaftskritische Wissenschaft: die Studien der AK Wien

Alle Studien zum Download:



 arbeiterkammer.at/rechner
 youtube.com/AKoesterreich
 twitter.com/arbeiterkammer

 facebook.com/arbeiterkammer
 [@diearbeiterkammer](https://instagram.com/@diearbeiterkammer)
 tiktok.com/@arbeiterkammer



WIEN.ARBEITERKAMMER.AT